



Gemeinsam Perspektiven ermöglichen

Jahresbericht 2023



Inhaltsverzeichnis

Vorwort 3

Die Akademie für Internationale Zusammenarbeit (AIZ) 4

Akademie für Internationale Zusammenarbeit – Organigramm 5

Akademie-Ergebnisse 2023 im Überblick 6

CORPORATE ACADEMY 7

Teilnehmer*innen an den Veranstaltungen der Corporate Academy im Jahresvergleich 8

Veranstaltungen der Corporate Academy im Jahresvergleich 9

Teilnehmer*innen-Tage der Corporate Academy im Jahresvergleich 10

Beschäftigtengruppen in den Veranstaltungen der Corporate Academy im Jahresvergleich 11

Teilnehmer*innen an Veranstaltungen der Corporate Academy nach Bereichen und Stabsstellen 12

Teilnehmer*innen an den Veranstaltungen der Corporate Academy nach Finanzierungsart 14

Teilnehmer*innen an den Veranstaltungen der Corporate Academy nach Vergütungsgruppen
(einschließlich Nationale Mitarbeitende) 15

Teilnehmer*innen an den Veranstaltungen der Corporate Academy nach Themen im Jahresvergleich ... 16

Top 5 der 2023 am häufigsten durchgeführten Veranstaltungen der Corporate Academy
nach Themen 17

Veranstaltungsorte der Corporate Academy im Jahresvergleich 18

Veranstaltungssprachen der Corporate Academy im Jahresvergleich 19

Wirtschaftliche Ergebnisse der Corporate Academy 20

Wirtschaftliche Ergebnisse der Corporate Academy nach Bereichen und Stabsstellen 21

Selbstlernangebote 22

Klima-Impact von AIZ-Trainings 23

Jenseits des Kursgeschäfts – die AIZ als Lerngestalterin 24

Strategisch vorausschauende Personalentwicklung

Upskilling für Engpassprofile „Sustainable Finance“ und „Wasser, Abwasser, Abfallmanagement“ 25

Kaufmännische Personalentwicklung: Segel neu gesetzt 26

Neues Beratungsangebot für Teams und Einheiten – (Für die) Transformation lässt sich lernen 28

»next« 29

Transformation und Innovation – Fachveranstaltungen rund um Lernen:

KI kennen(lernen): Lern- und Vernetzungsevent zum Thema Künstliche Intelligenz in der GIZ 30

Informieren, Implementieren, Inspirieren: Event zur Feministischen Entwicklungspolitik 31

**SCHLÜSSELQUALIFIKATIONEN FÜR DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT
(SKILLS4ABROAD) 32**

Teilnehmer*innen an den Veranstaltungen von
Skills4Abroad im Jahresvergleich 33

Selbstzahler*innen und Mitausreisende Partner*innen
in den Veranstaltungen von Skills4Abroad im Jahresvergleich 34

Veranstaltungen von Skills4Abroad im Jahresvergleich 35

Teilnehmer*innen-Tage von Skills4Abroad im Jahresvergleich 36

TVET ACADEMY 37

Übersicht Auftragsbestand der TVET Academy 38

Neuzugänge Arbeitsaufträge der TVET Academy nach Bereichen 39

Teilnehmer*innen und durchgeführte Maßnahmen der TVET Academy im Jahresvergleich 40

Abkürzungsverzeichnis 41

Impressum 42

Liebe Leser*innen,

Lernen ist ein entscheidender Erfolgsfaktor für die Gestaltung nachhaltiger Veränderungen – in der weltweiten Programm- und Projektarbeit genauso wie bei der Transformation unseres Unternehmens. Um die GIZ und ihre Beschäftigten bestmöglich auf dem Weg in die Zukunft zu begleiten, entwickeln wir die AIZ weiter: von einer Trainingsanbieterin hin zur Lerngestalterin. In diesem Sinne haben wir unser Angebot und unsere Leistungen 2023 ausgebaut.

Trainings bleiben weiterhin wichtig für die Kompetenzentwicklung in der GIZ. Wir blicken auf das wirtschaftlich erfolgreichste Jahr der AIZ seit ihrem Bestehen zurück. So viele Menschen wie noch nie haben an den Veranstaltungen der Akademie teilgenommen. Auch die Teilnehmer*innen-Tage und die verrechneten Teilnehmer*innen-Gebühren verzeichneten 2023 Rekordwerte. Besonders erfreulich: Noch nie haben so viele Nationale Mitarbeitende an den Lernangeboten der AIZ teilgenommen wie im vergangenen Jahr. Das lag auch daran, dass die Trainings-Hubs der Akademie in Asien, Afrika und Lateinamerika nach dem Ende der Pandemie ihre Aktivitäten wieder voll aufnehmen konnten.

Auf unserem Weg zur Lerngestalterin haben wir neue Angebote pilotiert und Etabliertes weiterentwickelt:

- Ein neues, individuelles Beratungsangebot für Organisationseinheiten unterstützt die Gestaltung von Change-Prozessen durch den passgenauen Aufbau von Kompetenzen.
- Selbstlernangebote ermöglichen individuell gewählte Lernzeiten und -orte. So fördern wir die selbstorganisierte und arbeitsintegrierte Kompetenzentwicklung.
- »next« ist ein Angebot zur Gestaltung von Veränderung und zur Entwicklung von Innovationen in der GIZ. Es vereint maßgeschneiderte Veranstaltungsangebote mit unkompliziertem, hochwertigem Tagungsmanagement und eröffnet Teams neue Perspektiven für ihre Aufgaben und Herausforderungen.
- Upskilling Programme sind eine Antwort auf absehbare Personalengpässe. Dabei werden Mitarbeiter*innen ein Jahr lang intensiv darauf vorbereitet, Funktionen in für die GIZ wichtigen fachlichen Engpassprofilen zu übernehmen.
- Auch beim kaufmännischen Personalentwicklungsprogramm stehen die Anforderungen des Unternehmens im Fokus. Es zielt darauf ab, dem wachsenden Bedarf an gut ausgebildeten kaufmännischen Mitarbeiter*innen im In- und Ausland zu entsprechen.



- „KI kennen lernen“ war das erste weltweite Lern- und Vernetzungsevent zu Künstlicher Intelligenz in der GIZ, das die AIZ federführend veranstaltet hat.

Der vorliegende Bericht stellt diese und weitere Entwicklungen im Detail dar. Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre!

Herzliche Grüße

Sook-Jung Dofel

Leiterin der Stabsstelle Akademie für Internationale Zusammenarbeit (AIZ)

Die Akademie für Internationale Zusammenarbeit (AIZ)

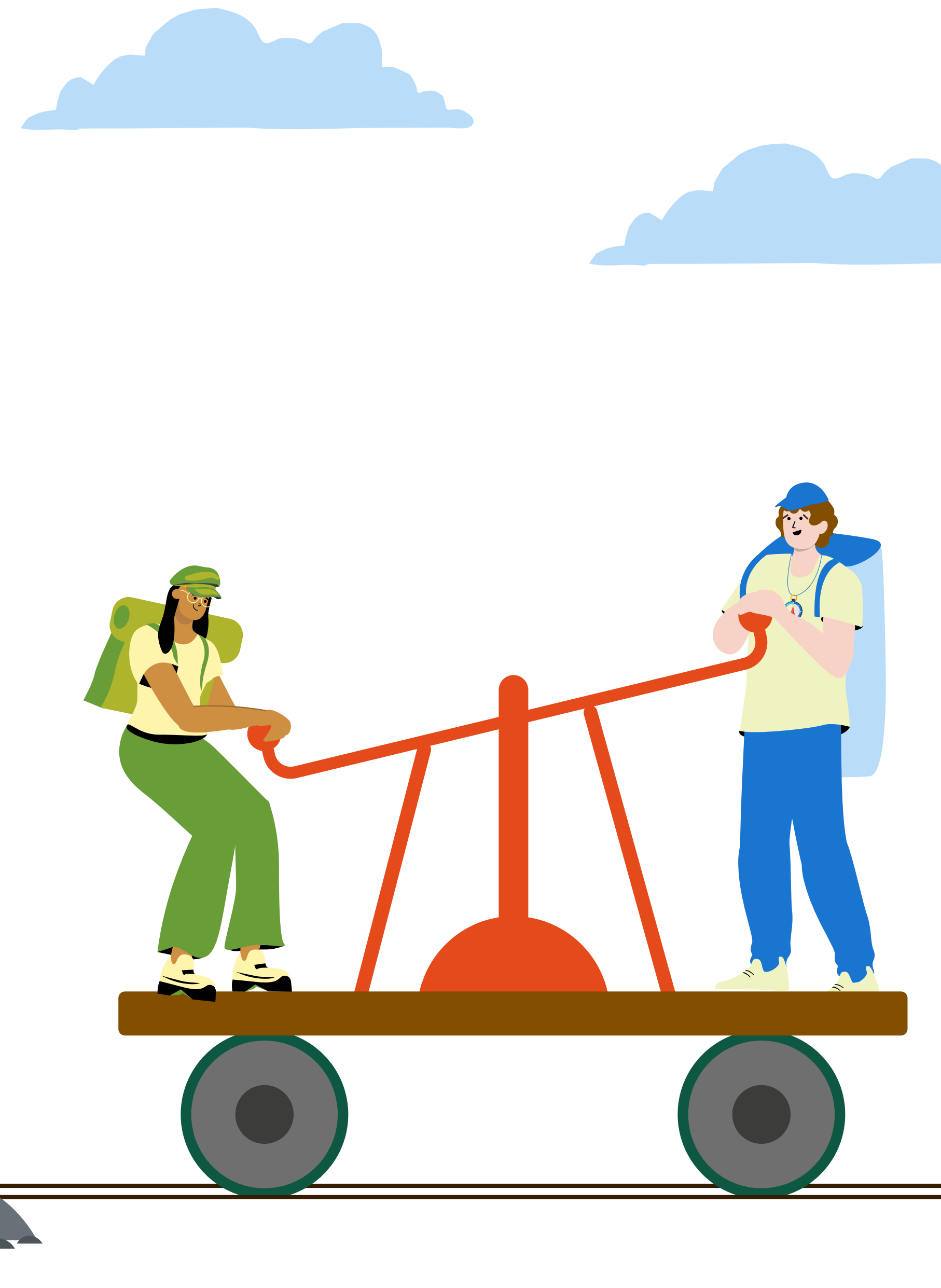
Die Akademie für Internationale Zusammenarbeit ist Expertin für innovatives Lernen: Methodisch. Digital. Individuell. Unter dem Motto „Gemeinsam Perspektiven ermöglichen“ qualifizieren wir Fach- und Führungskräfte in der internationalen Zusammenarbeit, damit sie Veränderungen aktiv gestalten und weltweit zu einer lebenswerten Zukunft beitragen können. Unser Angebot richtet sich an Beschäftigte der GIZ, an Partner von GIZ-Vorhaben und an Fach- und Führungskräfte der internationalen Zusammenarbeit. Es orientiert sich an aktuellen Trends, besteht aus vielfältigen, zeitgemäßen Lernformaten und integriert die praktischen Erfahrungen aus der Arbeit der GIZ in rund 120 Partnerländern.

Als **Corporate Academy** bieten wir GIZ-Beschäftigten und Führungskräften auf learning.giz.de mehr als 300 hochwertige Lernangebote und Dienstleistungen an, von denen ein Teil auch als öffentliches Angebot gebucht werden kann. Zudem begleiten wir GIZ-Beschäftigte bei der Einführung ins Unternehmen und bereiten Fachkräfte im Entwicklungsdienst auf die spezifischen Bedingungen ihrer Entsendung vor und begleiten sie nach ihrer Rückkehr aus dem Partnerland.

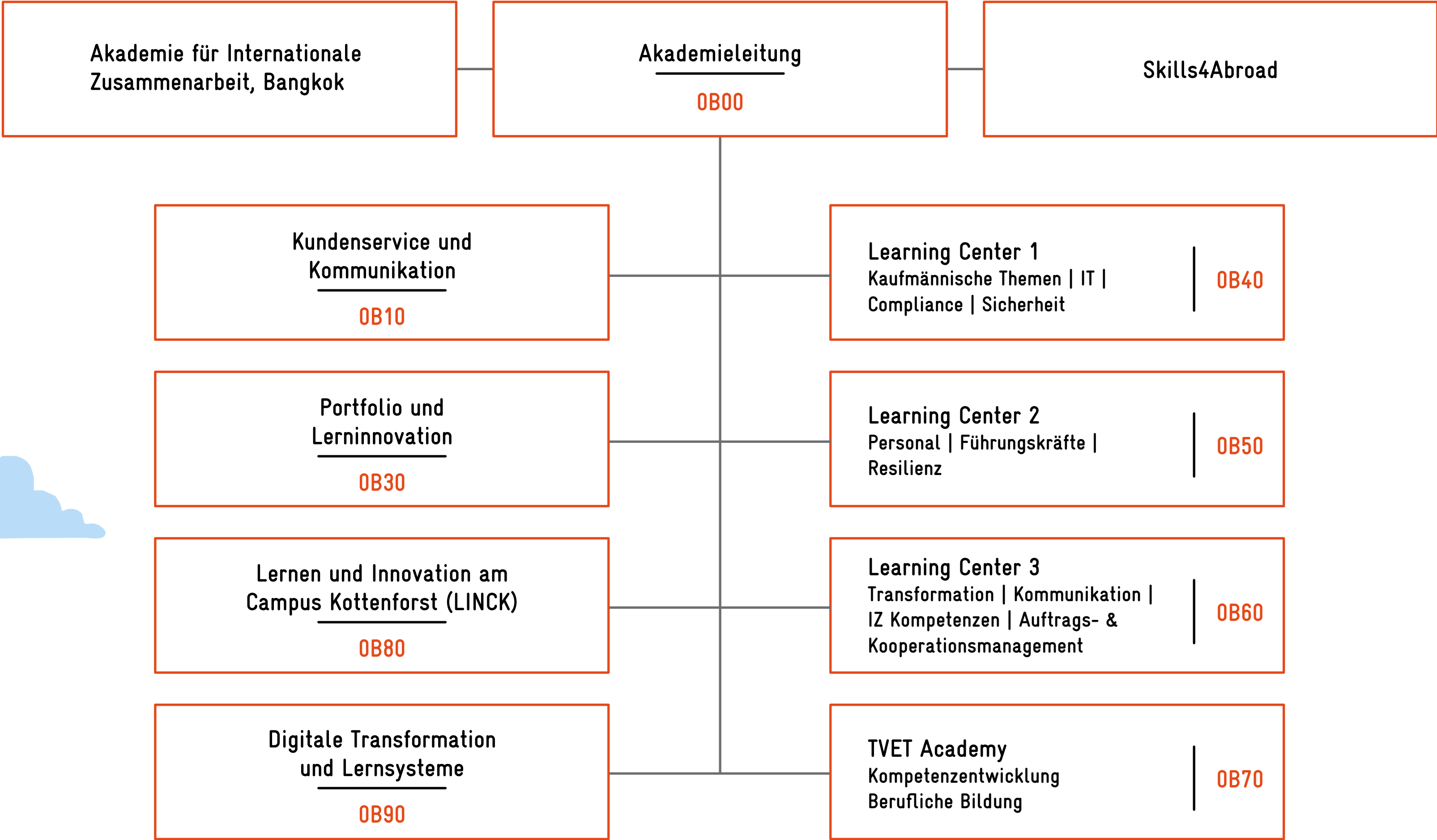
Beauftragt und finanziert durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), bereitet die Akademie zudem Expert*innen der GIZ und von weiteren deutschen Entsendeorganisationen auf ihre Ausreise vor und begleitet diese während der ersten zwei Jahre im Auslandseinsatz. Das Programm ‚**Skills4Abroad**‘ bietet in über 20 praxisnahen Trainings und zahlreichen individuellen Lernan-

geboten fachliche, kulturelle und persönliche Inhalte – auch für mitausreisende Angehörige.

Die **TVET Academy** ist Profi in Sachen Kompetenzentwicklung in der Beruflichen Bildung. Sie kennt nicht nur internationale Standards, aktuelle Themen und Trends, sondern auch die Strukturen, Verfahren und Anforderungen – in der GIZ und darüber hinaus. Sie implementiert, steuert und evaluiert individuelle Maßnahmen zur Kompetenzentwicklung in der Berufsbildung. Außerdem verfügt die TVET Academy über ein öffentliches Bildungsangebot, das praxisnah und modern ist und bei Bedarf auf individuelle Anforderungen zugeschnitten werden kann.



Akademie für Internationale Zusammenarbeit – Organigramm



Akademie-Ergebnisse 2023 im Überblick

Corporate Academy, Skills4Abroad sowie Arbeitsaufträge der TVET Academy

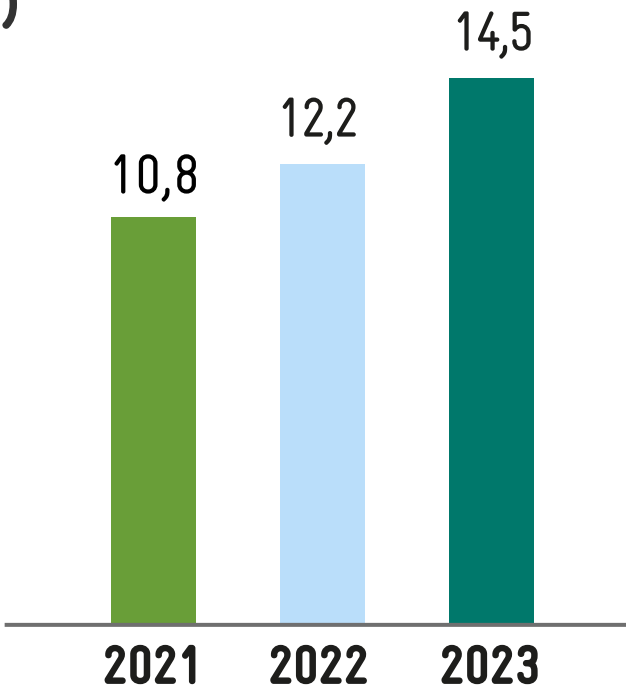
Teilnehmer*innen (TN)	2021	2022	2023
Corporate Academy	16.664	15.738	18.879
Skills4Abroad	3.275	3.395	3.199
bei Arbeitsaufträgen TVET	3.980	887	1.146
Gesamt	23.919	20.020	23.224

Veranstaltungen	2021	2022	2023
Corporate Academy	1.008	967	1.043
Skills4Abroad	1.147	1.145	1.035
bei Arbeitsaufträgen TVET	163	69	63
Gesamt	2.318	2.181	2.141

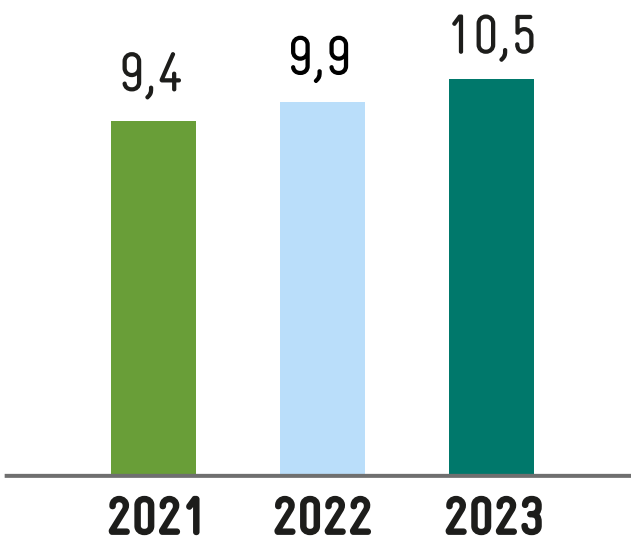
Teilnehmer*innen-Tage	2021	2022	2023
Corporate Academy	29.174	35.075	38.958
Skills4Abroad	12.611	12.163	10.925
bei Arbeitsaufträgen TVET	13.841	6.597	5.042
Gesamt	55.626	53.835	54.925

Wirtschaftliche Ergebnisse

Verrechnete TN-Gebühren
(in Mio. €)

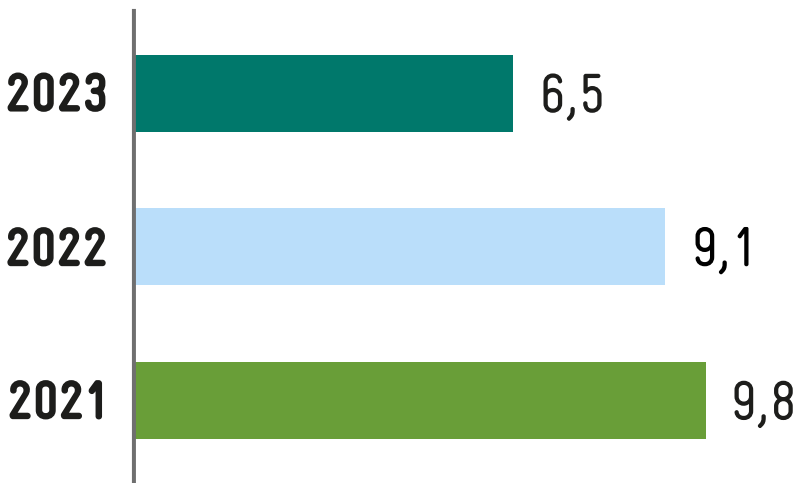


BMZ-Finanzierung für
Skills4Abroad (in Mio. €)

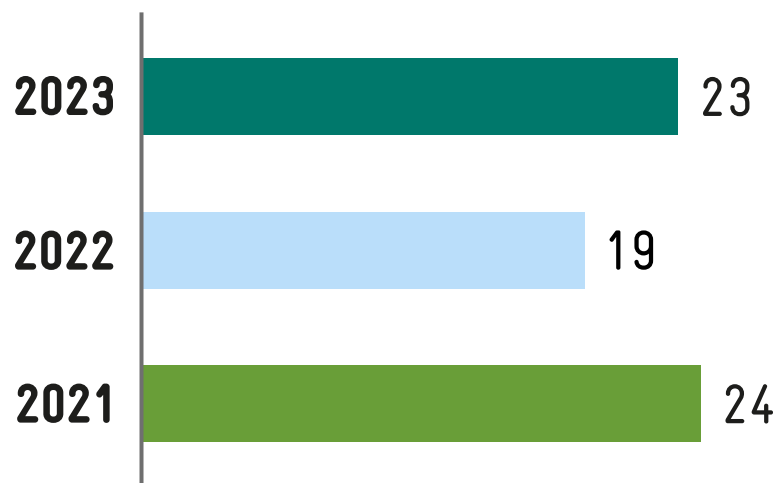


Dienstleistungen TVET Academy für Vorhaben

Nettowert der Arbeitsaufträge
(in Mio. €)



Anzahl der Arbeitsaufträge



CORPORATE ACADEMY



38.958

Teilnehmer*innen-
Tage

18.879

Teilnehmer*innen

1.043

Veranstaltungen

2023 haben so viele Menschen an Veranstaltungen der Corporate Academy teilgenommen, wie nie zuvor. Das führte zu weiteren Rekorden bei den Teilnehmer*innen-Tagen und verrechneten Teilnehmer*innen-Gebühren. Einen wesentlichen Einfluss hatten drei neue Lernangebote, die die AIZ im Bereich Unternehmenswissen zu GIZ-Veränderungsprozessen bereitgestellt hat: „Records-Management“, „Prozessmanagement“ und „Informationssicherheit in Neu- und Folgevorhaben“. Alleine in drei Sommermonaten hat die AIZ 2023 über 2.500 Beschäftigte zusätzlich qualifiziert. Ein Zeichen dafür, dass die Akademie lieferfähig ist und eine wichtige Partnerin, wenn neues Wissen in kurzer Zeit qualitätsgesichert an viele Beschäftigte vermittelt werden muss.

Neben den virtuellen Lernangeboten, die den Großteil des Gesamtangebots ausmachen, wurden 2023 wieder mehr Präsenzformate durchgeführt. Der Anteil der virtuell durchgeführten Veranstaltungen ist leicht zurückgegangen, während die Angebote an Trainingsstandorten in Deutschland und vor allem in der Außenstruktur zulegen.

Die AIZ hat ihr Effizienz-Niveau des Vor-Corona-Zeitraums erreicht. Die Kosten der Kursverwaltung durch die Akademie sind inflationsbereinigt gesunken. Die AIZ hat 2023 damit so wirtschaftlich gearbeitet wie noch nie seit der Einführung des Vollkostenmodells im Jahr 2016. Das zeigt sich am Kursergebnis, das nah an der „schwarzen Null“ liegt.

Alle ab Seite 8 aufgeführten Zahlen zum Leistungsbereich der Corporate Academy schließen die Einführungsveranstaltung für neue Beschäftigte sowie das öffentliche Trainingsangebot der TVET Academy mit ein. Nicht darin enthalten ist die Zahl der Web-based Trainings (siehe Seite 22) und der Veranstaltungen, die die TVET Academy im Rahmen von Arbeitsaufträgen durchführt (siehe Seite 37).

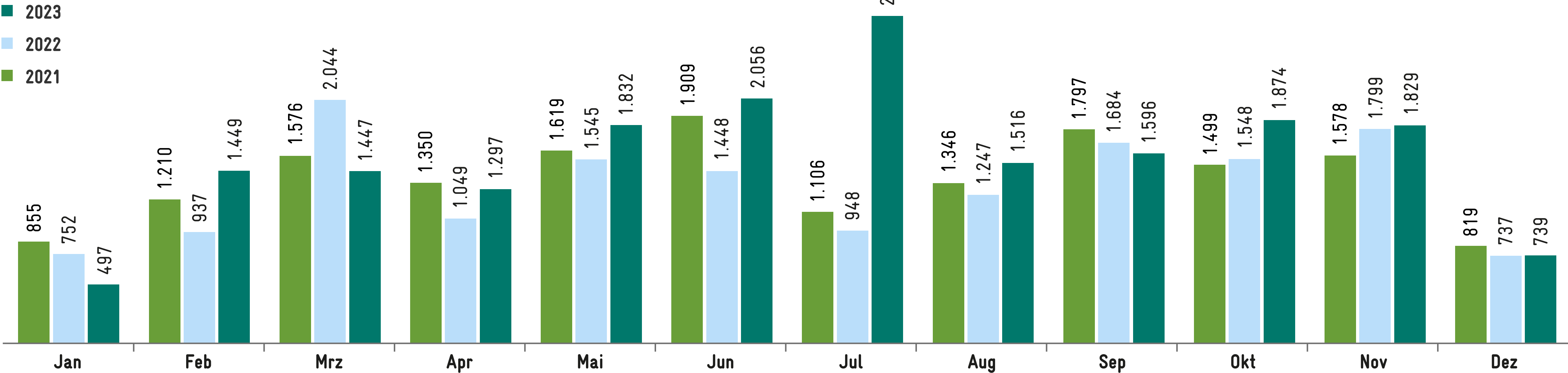
Teilnehmer*innen an den Veranstaltungen der Corporate Academy im Jahresvergleich

Ein neuer Höchststand
Im Jahr 2023 haben mit 18.879 Teilnehmer*innen so viele Beschäftigte an AIZ-Veranstaltungen teilgenommen wie noch nie zuvor. Dies entspricht einer Steigerung von 20 % gegenüber dem Vorjahr. Das liegt auch daran, dass durch neue Trainings im Bereich Unternehmenswissen besonders im Juli 2023 mehr Menschen AIZ-Angebote wahrgenommen haben (Erläuterung siehe S. 7).

TN im Jahresvergleich



Jahresverlauf TN nach Monaten

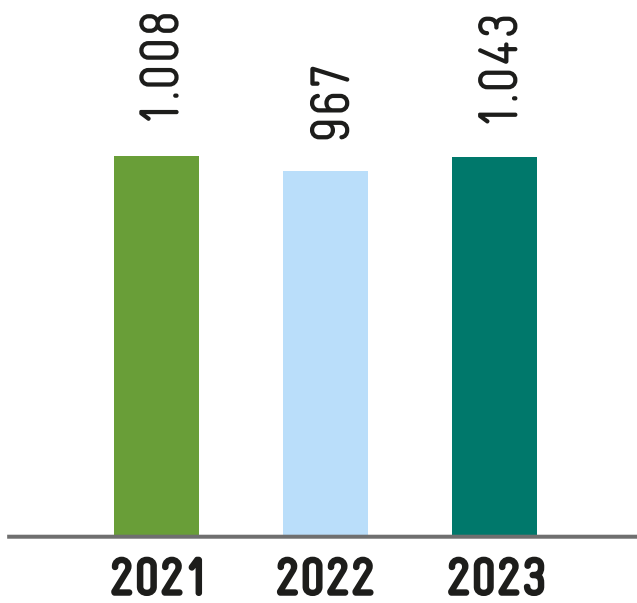


Veranstaltungen der Corporate Academy im Jahresvergleich

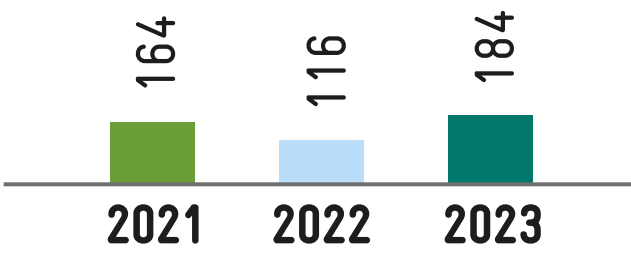
Wieder vierstellig

Mit 1.043 durchgeführten Veranstaltungen im Jahr 2023 ist die AIZ wieder fast auf dem Niveau des Vor-Corona-Jahres 2019 (1.067). Im Vergleich zum Vorjahr wurden 8 % mehr Veranstaltungen durchgeführt

Durchgeführte Veranstaltungen



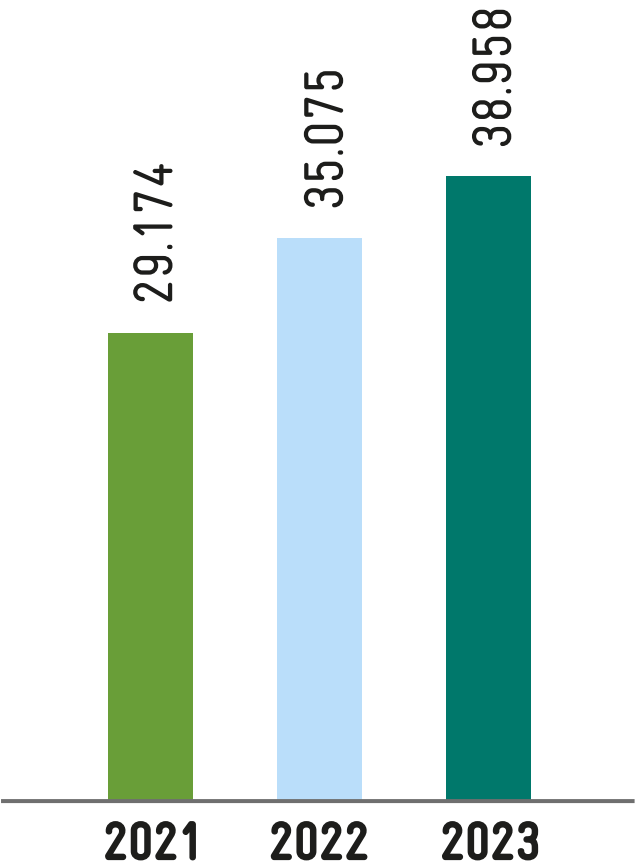
Abgesagte Veranstaltungen



Teilnehmer*innen-Tage¹ der Corporate Academy im Jahresvergleich



Zuwachs durch mehr Teilnehmer*innen und mehr Veranstaltungen
Die Summe der Teilnehmer*innen-Tage ist im dritten Jahr in Folge gestiegen und beinahe zurück auf dem Niveau des Vor-Corona-Jahres 2019 (40.241). Das liegt an den gestiegenen Zahlen bei den Teilnehmer*innen und Veranstaltungen, aber auch daran, dass die AIZ wieder mehr Präsenztrainings durchführt, die im Mittel länger dauern als Online-Formate und zu mehr Teilnehmer*innen-Tagen führen.



¹ Ein Teilnehmer*innen-Tag entspricht der Teilnahme einer Person an einer achtstündigen Veranstaltung.

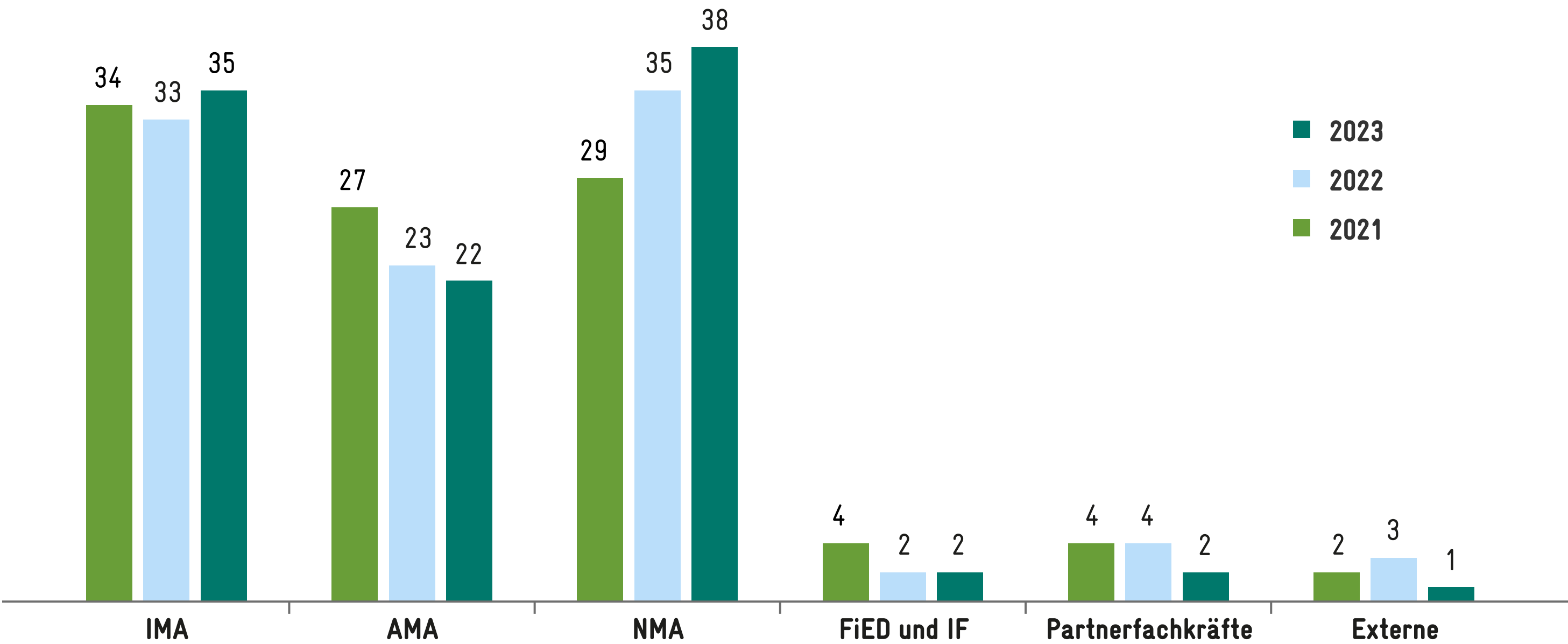
Beschäftigtengruppen in den Veranstaltungen der Corporate Academy im Jahresvergleich

Nationale Mitarbeitende erneut auf Platz 1

Die Nationalen Mitarbeitenden (NMA) sind erneut die größte Teilnehmer*innen-Gruppe bei den Veranstaltungen der AIZ. Mit 38 % ist ihr Anteil unter den Teilnehmer*innen so hoch wie noch nie. Dabei nehmen sie am häufigsten an Trainings zu Projektmanagement und kaufmännischer Qualifizierung teil.

71 % der Auslandsmitarbeitenden (AMA) haben 2023 eine AIZ-Veranstaltung besucht. Der Anteil derjenigen, die an einem Lernangebot teilgenommen haben, ist in allen Beschäftigtengruppen gestiegen.

Beschäftigtengruppen der TN im Jahresvergleich (in Prozent)



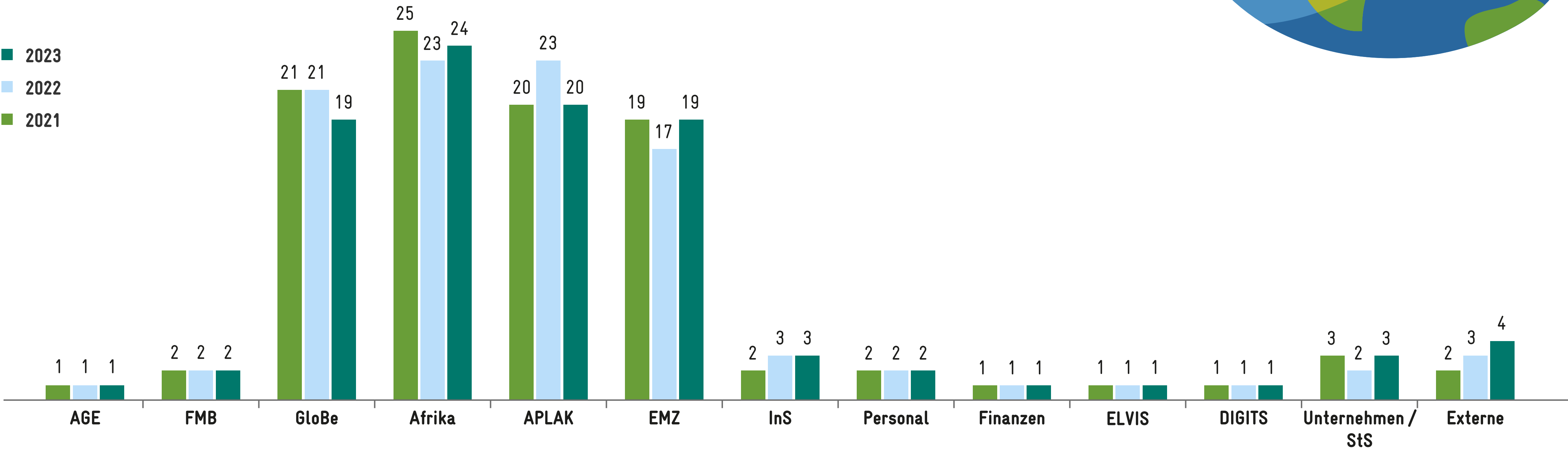
Teilnehmer*innen an Veranstaltungen der Corporate Academy nach Bereichen und Stabsstellen

Große Bereiche – viele Kund*innen

82 % der Teilnehmer*innen gehörten 2023 zu den großen Bereichen GloBe, Afrika, APLAK und EMZ. Die Anteile liegen weitgehend wieder auf dem Niveau von 2021. Bei GloBe und

APLAK sind die relativen Zahlen im Vergleich zum Vorjahr gesunken, gegenüber einer leichten Zunahme beim größten Bereich Afrika.

Anteil der TN nach Bereichen und Stabsstellen im Jahresvergleich (in Prozent)

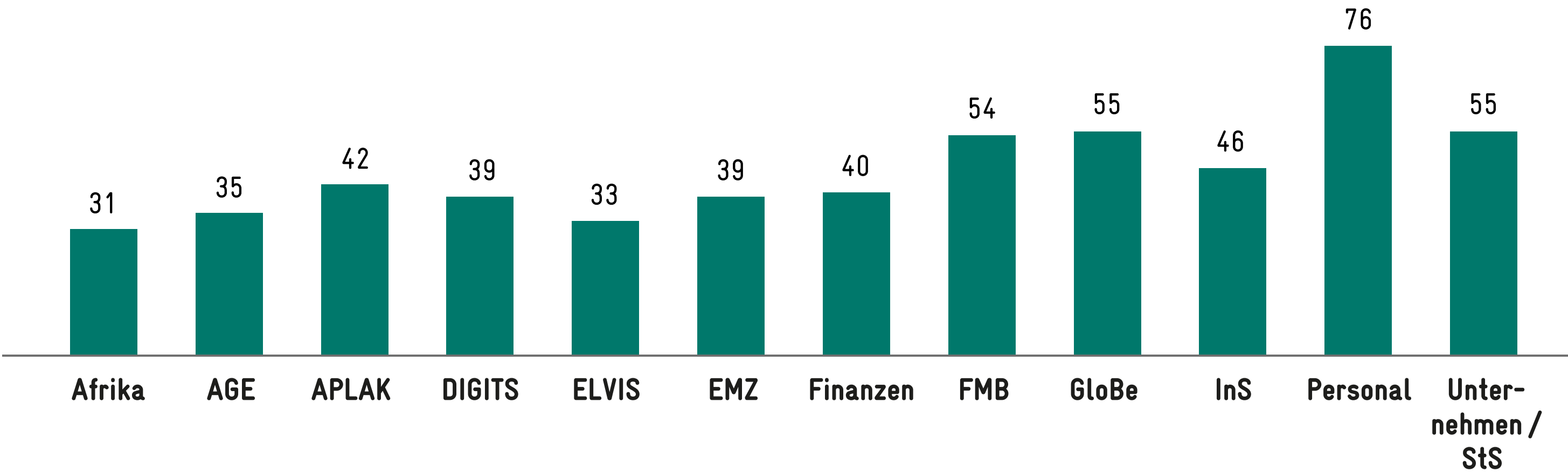


Teilnehmer*innen an Veranstaltungen der Corporate Academy nach Bereichen und Stabsstellen

Spitzenwert

Im Personalbereich haben im Jahr 2023 mehr als dreiviertel der Beschäftigten (76 %) an mindestens einer AIZ-Veranstaltung teilgenommen.

Anteil der Beschäftigten, die 2023 an AIZ-Trainings teilgenommen haben nach Bereich/StS



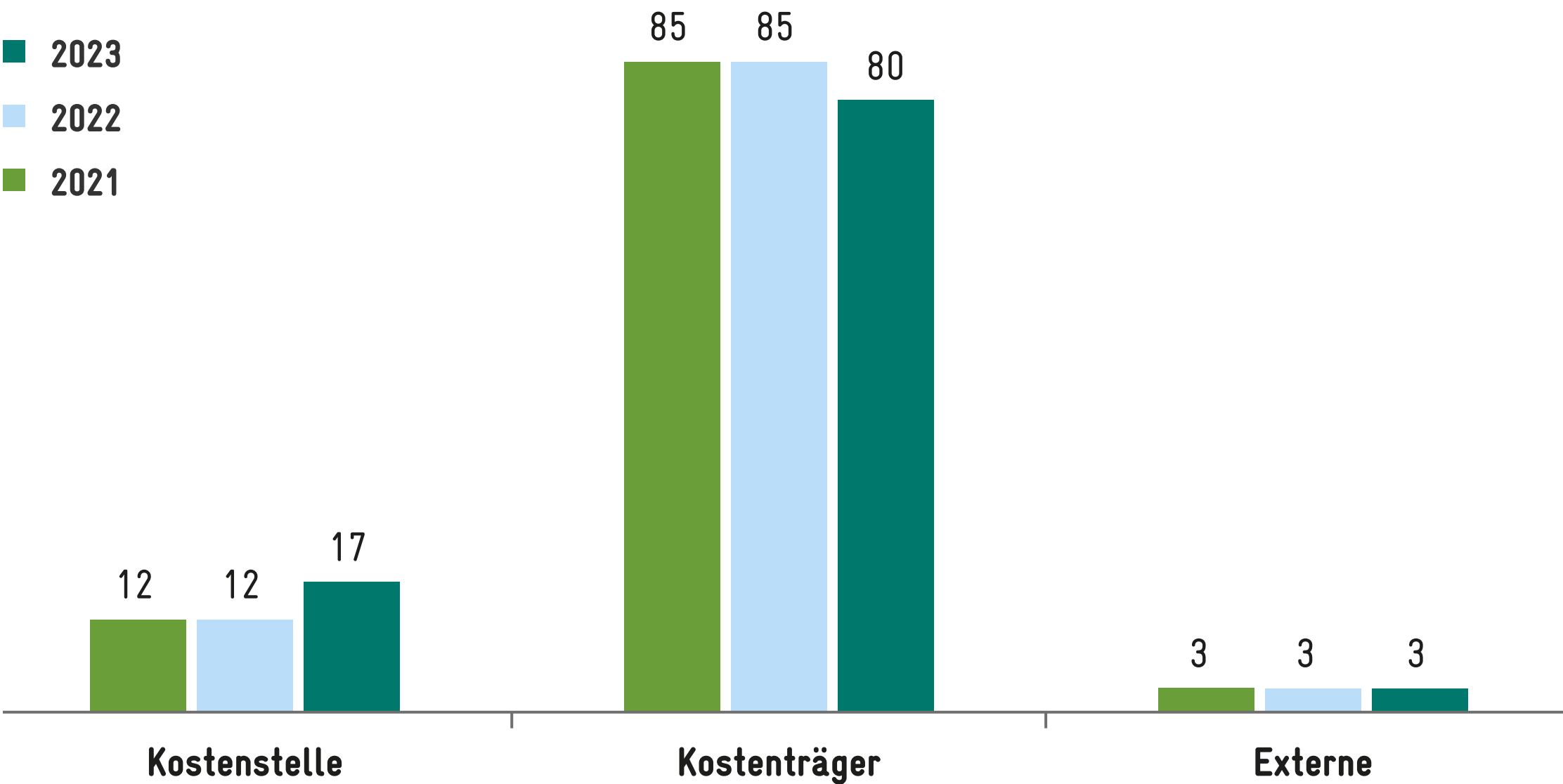
Teilnehmer*innen an den Veranstaltungen der Corporate Academy nach Finanzierungsart

Kostenstellen rauf, Kostenträger runter

Auch 2023 war die absolute Mehrheit der Teilnehmer*innen von Vorhaben, also Kostenträgern, finanziert. Dennoch ist zum ersten Mal seit langem der Anteil der Kostenstellen-finanzierten Teilnehmer*innen gestiegen. Auch hier waren die

neuen Angebote im Bereich Unternehmenswissen ausschlaggebend (Erläuterung siehe S. 7). Diese neuen Trainings wurden vor allem von Beschäftigten absolviert, die über Kostenstellen finanziert sind.

Anteil der TN nach Finanzierungsart im Jahresvergleich (in Prozent)



Bereich/ StS	Kosten- stelle	Kosten- träger	Externe	Gesamt
AGE	139	63	0	202
FMB	400	11	0	411
GloBe	90	3.394	0	3.484
Afrika	215	4.331	0	4.546
APLAK	332	3.426	0	3.758
EMZ	161	3.333	0	3.494
InS	170	378	0	548
Personal	470	76	0	546
Finanzen	217	0	0	217
ELVIS	245	0	0	245
DIGITS	191	0	0	191
Unterneh- men/ StS	563	40	0	603
Externe	0	0	634	634
Gesamt- ergebnis	3.193	15.052	634	18.879

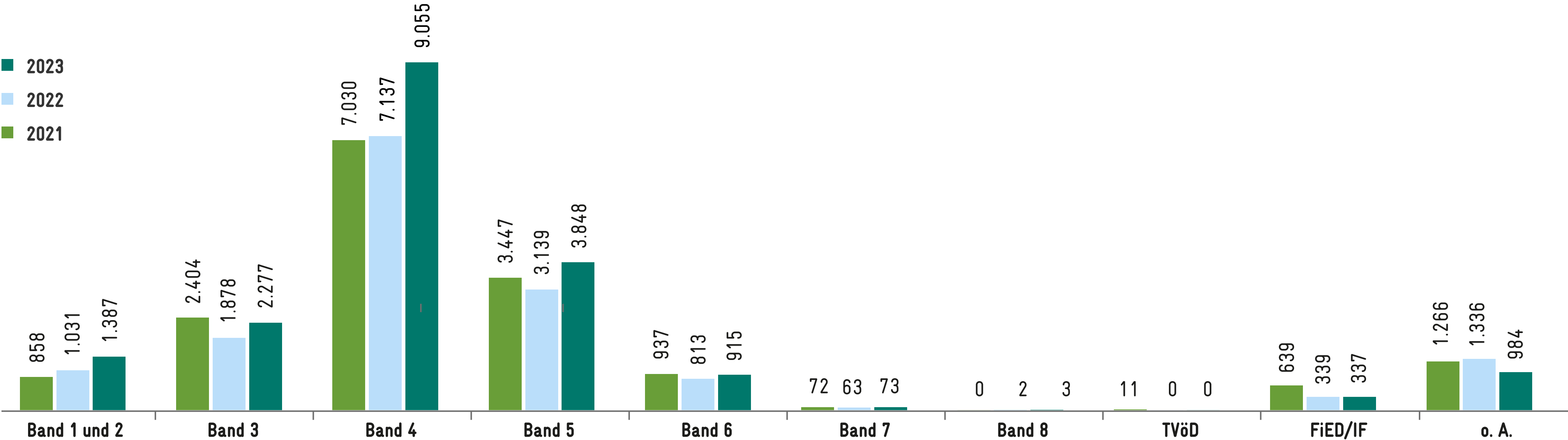
Teilnehmer*innen an den Veranstaltungen der Corporate Academy nach Vergütungsgruppen (einschließlich Nationale Mitarbeitende)

Das breiteste Band

Nach Jahren kontinuierlichen Wachstums, ist 2023 die Zahl der Teilnehmer*innen im Band 4 um 22 % noch einmal deutlich angestiegen. Mit 9.055 kam fast die Hälfte der Teilnehmer*innen aus Band 4 – erwartbar, arbeiten doch mehr als 50 % der GIZ-Beschäftigten in diesem Vergütungsband.

Prozentual gab es die größten Anstiege bei Band 1 und 2 mit einem Plus von 35 %. Darüber hinaus haben 63 % aller Mitarbeiter*innen in Band 5 und Band 6 an mindestens einem AIZ-Training teilgenommen. Bei den Bändern 3, 4 und 7 liegt der Anteil im Durchschnitt bei 40 %, in den anderen Bandgruppen darunter.

Die Geschlechterverteilung unter den Teilnehmer*innen der Corporate Academy entspricht, wie in den Vorjahren, der Geschlechterverteilung der Beschäftigten im Gesamtunternehmen (ca. 60 % weiblich zu 40 % männlich).



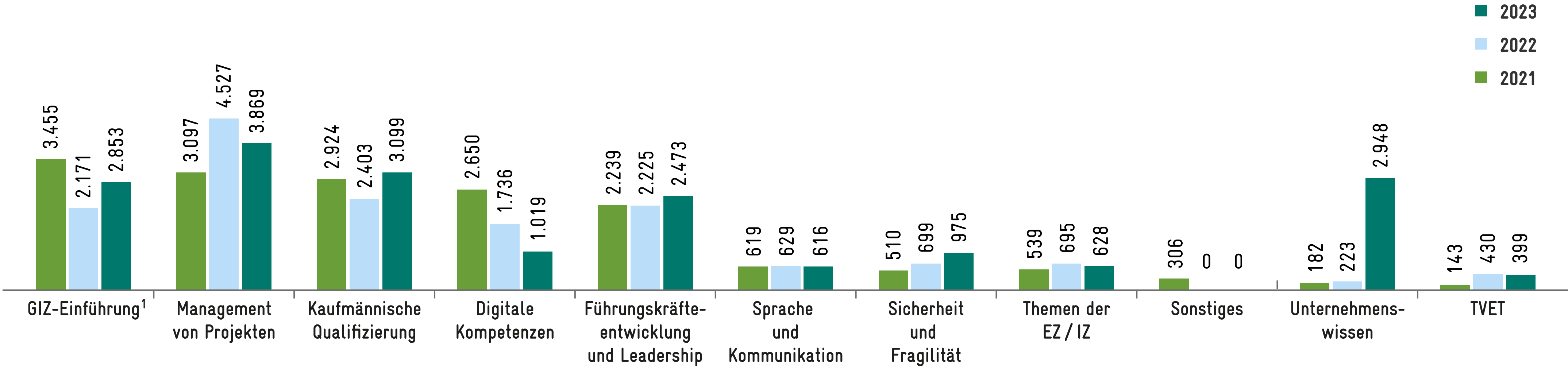
Teilnehmer*innen an den Veranstaltungen der Corporate Academy nach Themen im Jahresvergleich

Mehr kaufmännische Kompetenzen für eine umsetzungsstarke GIZ weltweit

Bei der Verteilung der Teilnehmer*innen auf die Themen von AIZ-Veranstaltungen zeichnet sich auch 2023 ein diverses Bild ab. Am auffälligsten ist die Zunahme im Bereich Unternehmenswissen von 223 auf 2.948 Teilnehmer*innen, was sich durch die drei neuen Angebote in diesem Bereich erklärt (Erläuterung siehe S. 7).

Nach dem Vorjahres-Rekord im Themenfeld Projektmanagement sind hier die Zahlen etwas zurückgegangen, während sie bei der GIZ-Einführung wieder zunahmen, obwohl externe Einstellungen aufgrund der neuen Be- und Entfristungspolicy zurückgingen. Das liegt daran, dass auch bereits zuvor in der GIZ beschäftigte „Umsetzer*innen“ am „Dialog mit dem Vorstand“ teilnehmen, der zum Themenfeld der GIZ-Einführung gehört. 2023 gab es viel Bewegung in der GIZ.

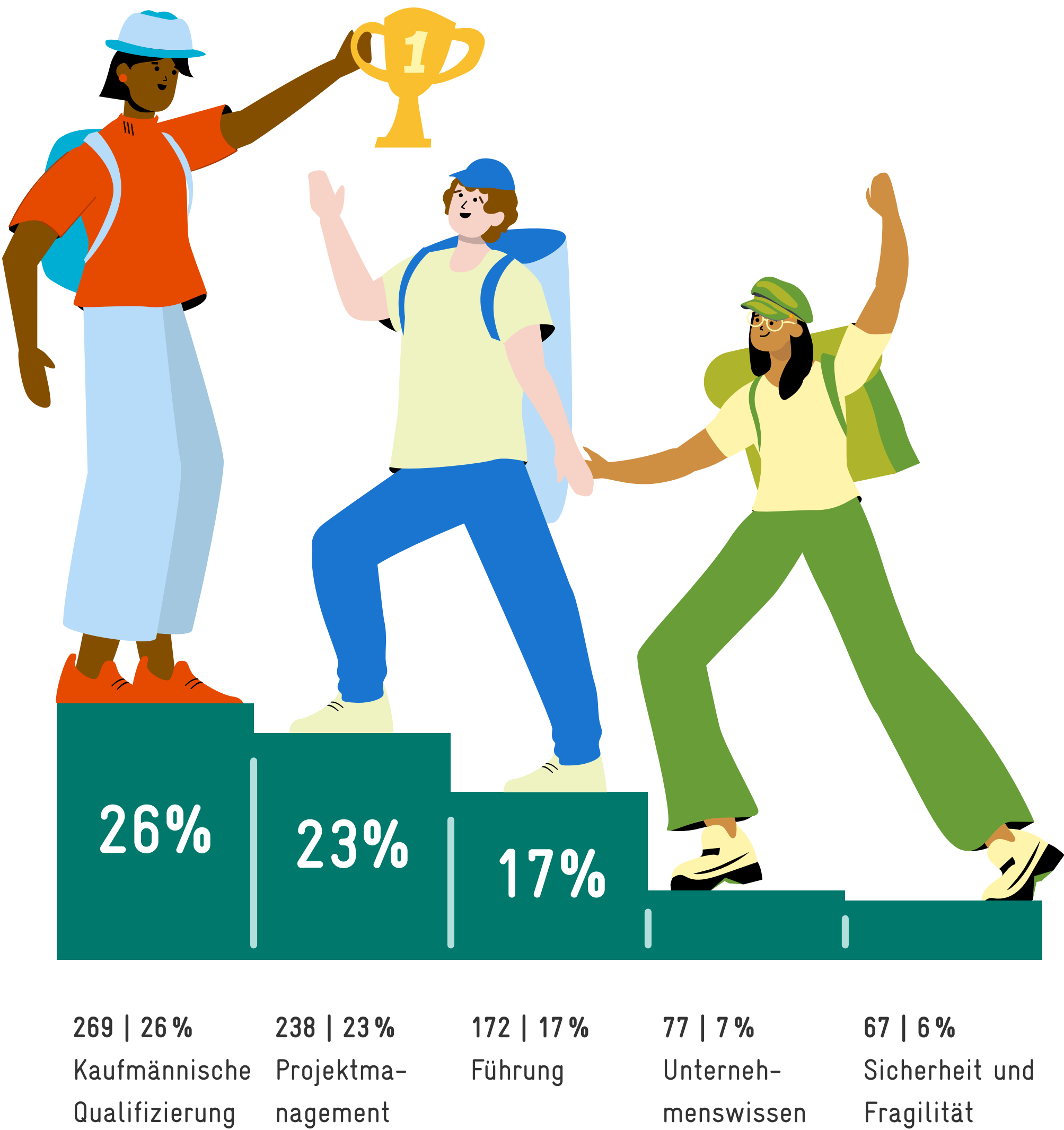
Der Bereich der Kaufmännischen Qualifizierung hat noch einmal zugenommen, was durch die Rekordteilnahmen der NMA zu erklären ist. Der Anteil des Themenfelds Digitale Kompetenzen sank weiter deutlich (um ein Drittel). Hier wurden sieben Trainings nicht mehr angeboten, u. a. zu DMS, IDA und WCMS.



¹ Zu den Veranstaltungen der GIZ-Einführung (Onboarding) zählen neben der Einführungsveranstaltung auch der „Dialog mit dem Vorstand“, das „Forum“ und der Kurs „EH-Spezifika“. Die Zahlen entsprechen daher nicht der Anzahl der neuangestellten bzw. „umgesetzten“ Beschäftigten, da ein*e Teilnehmer*in mehrere Veranstaltungen besuchen kann.

Top 5 der 2023 am häufigsten durchgeführten Veranstaltungen der Corporate Academy nach Themen

Erneuter Wechsel an der Spitze
2022 führte der Themenbereich Projektmanagement erstmals die Top 5 der am häufigsten durchgeführten Veranstaltungen an. 2023 wurde er wieder von der kaufmännischen Qualifizierung abgelöst.
Auffällig ist, dass im Feld Unternehmenswissen trotz Rekordzahlen bei den Teilnahmen nur 77 Veranstaltungen stattgefunden haben. Das liegt daran, dass bei diesen Veranstaltungen viele Teilnehmer*innen gleichzeitig qualifiziert wurden.

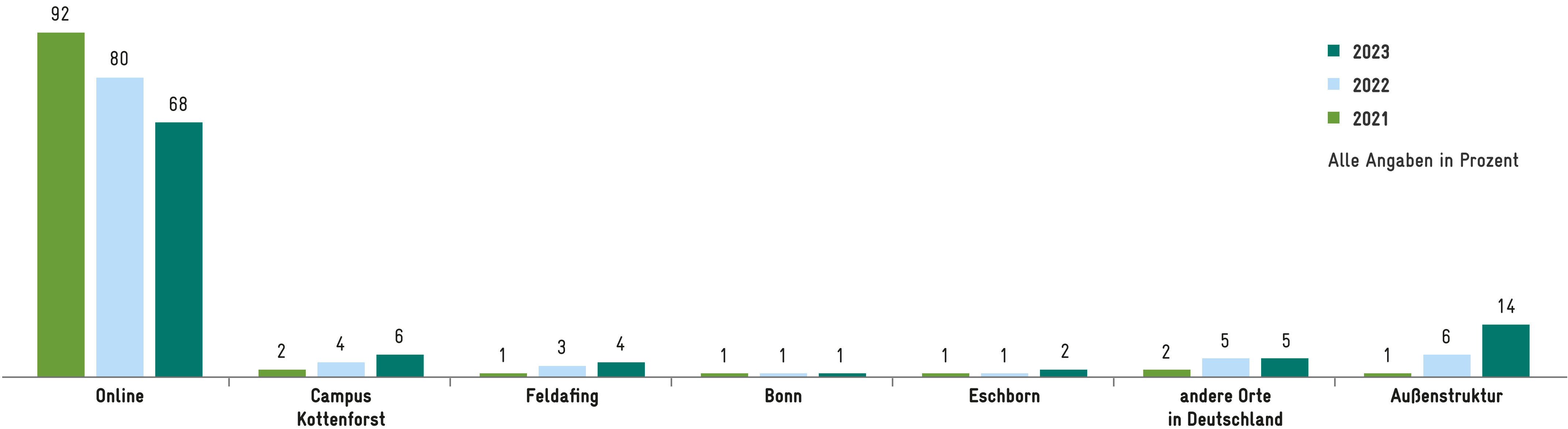


Veranstaltungsorte der Corporate Academy im Jahresvergleich

Mehr Präsenztrainings, mehr Außenstruktur und doch virtuelle Dominanz

Nach Jahren, in denen die AIZ fast ausschließlich Online-Veranstaltungen durchgeführt hat, fanden 2023 wieder mehr Trainings in Präsenz statt. 18 % in Deutschland, 14 % in der

Außenstruktur. Die AIZ hat nach der Corona-Pandemie ihre Präsenz an den Standorten in der Außenstruktur wieder ausgebaut. Veranstaltungsort Nummer eins bleibt jedoch der virtuelle Raum.



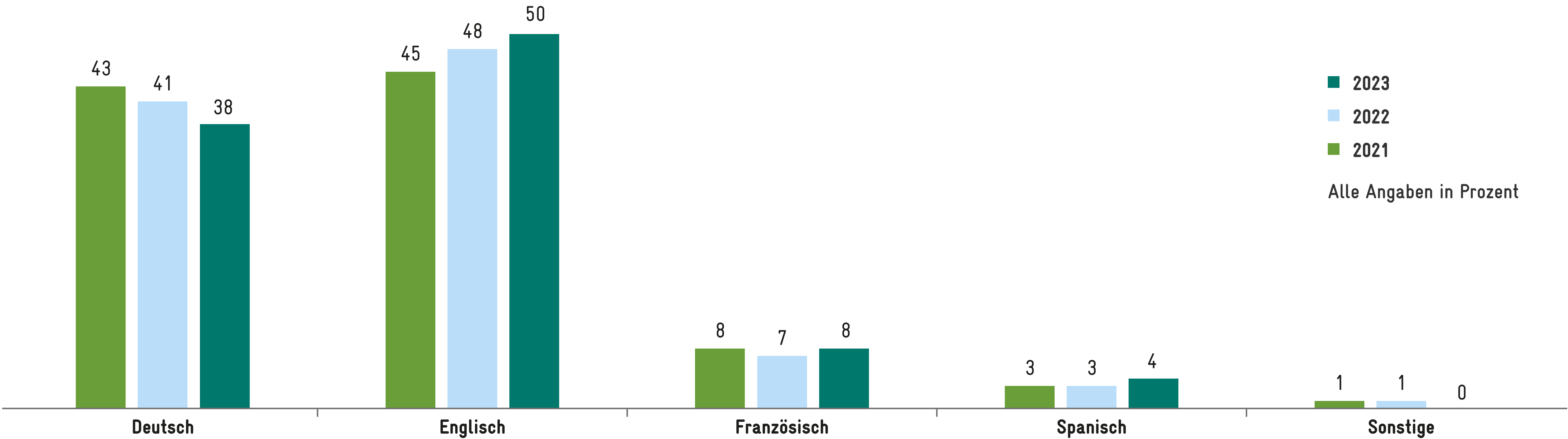
■ 2023
■ 2022
■ 2021
Alle Angaben in Prozent

Veranstaltungssprachen der Corporate Academy im Jahresvergleich

Mehr Außenstruktur und weniger Deutsch

Auch 2023 setzen sich die Sprachentrends fort: In jeder zweiten AIZ-Veranstaltung wird Englisch gesprochen. Auch Spanisch und Französisch nahmen zu. Der Anteil deutschsprachiger

Veranstaltungen ist in den letzten Jahren kontinuierlich gesunken. Dies steht im Zusammenhang mit der vermehrten Durchführung in der Außenstruktur.



Wirtschaftliche Ergebnisse der Corporate Academy

Erneuter Höchststand

Durch die Rekordzahl an Teilnehmer*innen sind auch die verrechneten Gebühren so hoch wie noch nie. Mit 14,5 Mio. € sind es nochmal 19 % mehr als bei der bisherigen Bestmarke des Vorjahres.

Die AIZ setzt mehr um und wird dabei auch effizienter. Der Anteil an AIZ-internen Kosten entsprach 2023 mit 45 % wieder dem Niveau des Vor-Corona-Jahres 2019.

Die durchschnittlichen Kosten eines Teilnehmer*innen-Tages stiegen leicht auf 373 € (Vorjahr: 348 €). Da wieder vermehrt Trainings in der Außenstruktur stattgefunden haben, sind damit verbundene Kosten wie z. B. Reisekosten der Trainer*innen entsprechend gestiegen.

Die durchschnittliche Kursgebühr sank leicht auf 770 € (Vorjahr: 775 €) und liegt weiterhin unter dem Wert eines Vor-Corona-Jahres (2019: 938 €), aufgrund kürzerer Kursdauern (2023: 2,06 Tage; 2019: 3,13).

Die AIZ hat ihr wirtschaftliches Ziel erreicht. Mit einer Umsatzrentabilität von -0,8 % lag das Kursergebnis im Jahr 2023 im angestrebten Bereich von +/-3 %. Dies ist der beste Wert seit der Einführung des Vollkostenmodells im Jahr 2016.

	2021	2022	2023
Verr. TN-Gebühren	10.849.920	12.203.540	14.545.580
Externe Kosten	-4.478.216	-6.179.601	-7.281.855
	(41 %)	(49 %)	(50 %)
Sonstige GIZ-Kosten	-364.306	-552.373	-751.379
	(3 %)	(4 %)	(5 %)
AIZ-interne Kosten	-6.213.432	-5.933.851	-6.635.244
	(56 %)	(47 %)	(45 %)
Kursergebnis	-206.034	-462.285	-122.898
Umsatzrentabilität (Kursergebnis/Verr. TN-Gebühren)	-1,9 %	-3,8 %	-0,8 %

Beträge in Euro

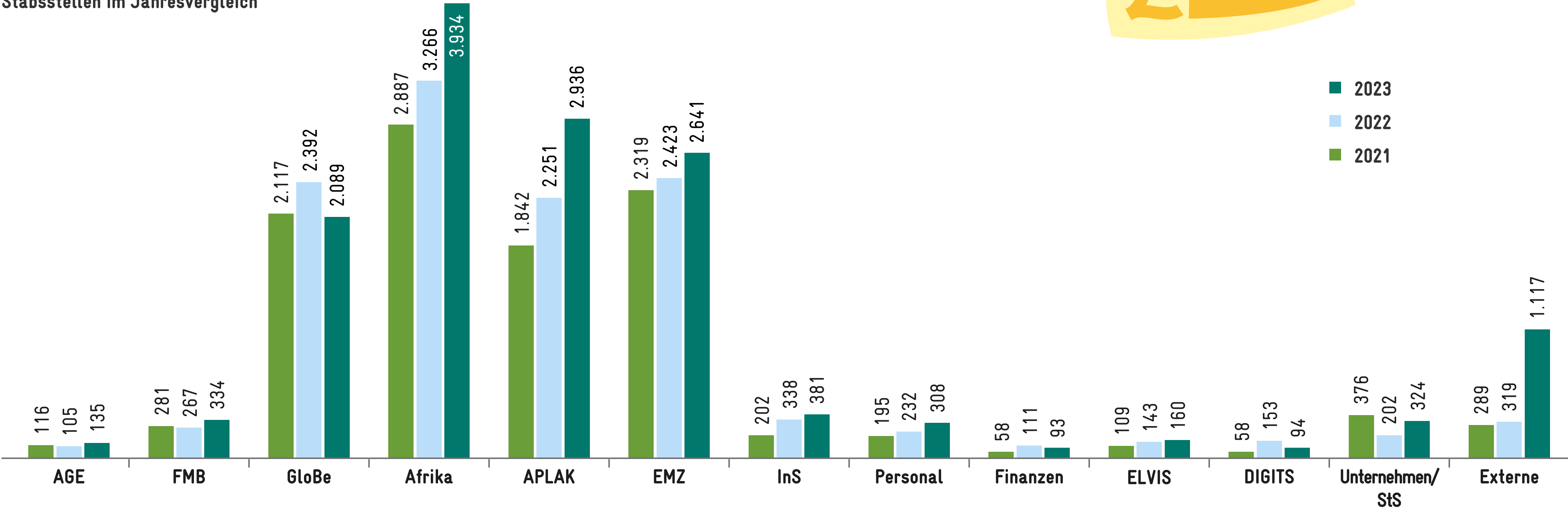
Wirtschaftliche Ergebnisse der Corporate Academy nach Bereichen und Stabsstellen

Analog zu der hohen Anzahl der Teilnehmer*innen waren die verrechneten Teilnehmer*innen-Gebühren im Jahr 2023 bei den vier großen Regionalbereichen am höchsten und stellen 80 % aller verrechneten Gebühren dar. Der hohe Betrag für

den Bereich Externe entspricht den Gebühren für ein mehrjähriges Training, das im AIZ-Hub Bangkok mit einem externen Kunden durchgeführt und im Jahr 2023 abgerechnet wurde.



Verrechnete TNG in TEUR nach Bereichen und Stabsstellen im Jahresvergleich



Selbstlernangebote

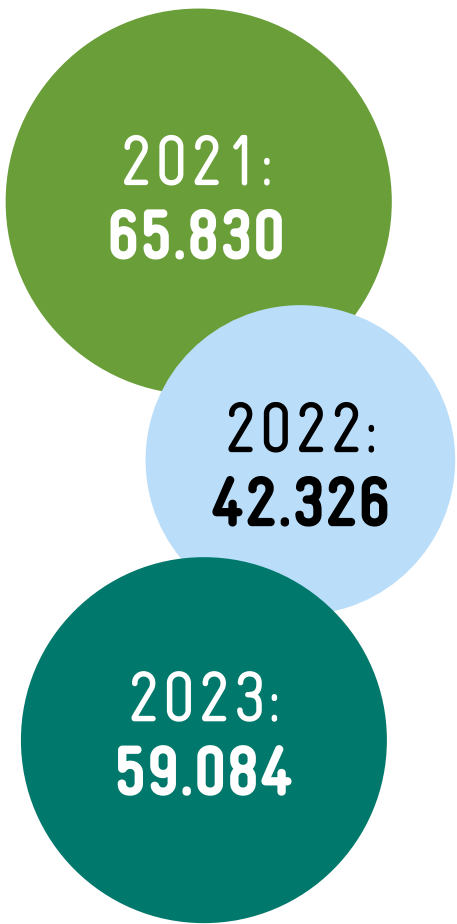
Wissen kompakt aufbereitet – selbstgesteuert und arbeitsintegriert lernen

Die bekanntesten Selbstlernangebote der AIZ sind auf learning.giz.de buch- und durchführbare Web-based Trainings (WBT).

Seit 2022 entstehen auch auf IDA zusätzlich neue und informelle Selbstlernangebote:

- Dein Lernraum: Datenbasiertes Arbeiten in der GIZ
- Digitale Lernhacks
- ChatGPT kurz erklärt – Videoreihe
- Web-Based Trainings mit der Akademie entwickeln
- GIZ-Guide for practicing corporate sustainability
- Einführung-IK-Checkliste
- Learning by Ear
- Gamification und Lernen
- Onboarding in der Außenstruktur

Anzahl der absolvierten WBT



Klima-Impact von AIZ-Trainings

Online-Trainings haben viele Vorteile gegenüber klassischen Präsenztrainings. Sie sind wirtschaftlicher, weniger zeitaufwendig, erfordern keine Geschäftsreisen und sind damit klimafreundlicher. Welchen Einfluss hat der Ausbau von Onlineangeboten auf die Treibhausgasbilanz der AIZ und die unternehmensweiten Klimaziele? Um diese Fragen zu beantworten, hat die AIZ 2023 erstmals die Treibhausgasbilanz ihrer Trainings berechnen lassen.

15.140 t CO₂ eingespart

Dafür hat das „Project Climate“ AIZ-Daten von 2019 (vor Corona) mit denen aus dem Jahr 2022 verglichen. Hatte die AIZ 2019 noch 2.038 Präsenzveranstaltungen durchgeführt, waren es 2022 nur noch 839. Gleichzeitig stieg die Anzahl der Onlineveranstaltungen von 221 um 77 % auf 1.276.

Das hatte großen Einfluss auf die CO₂-Bilanz. Während die Anzahl der Veranstaltungen und Teilnehmer*innen auf gleichem Niveau blieb, **nahmen die Gesamtemissionen um 58 % ab. Sie sanken um 15.140 Tonnen CO₂** von 26.310 auf 11.170 t. Somit konnten auch die Emissionen pro Veranstaltung und Person **um die Hälfte reduziert** werden. Die Einsparung entspricht dem CO₂-Ausstoß von **7.000 Mittelklasse-PKW** mit Verbrennungsmotor im Jahr.

Haupttreiber bei den Emissionen: die An- und Abreise

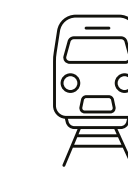
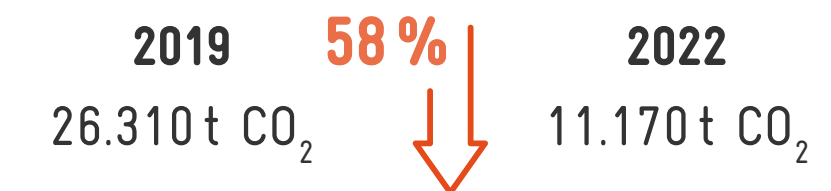
Die Analyse zeigt, dass interkontinentale und internationale An- und Abreisen die meisten Emissionen bei AIZ-Trainings verursachen: Sie machen 91 % der Gesamtemissionen aus. Durch den Ausbau des Onlineangebots blieb der Anteil der Anreise an den Gesamtemissionen in der Relation gleich, halbierte sich aber in absoluten Zahlen.

Beitrag zu den Unternehmenszielen

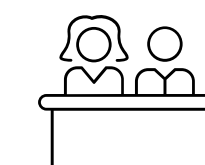
Mit der Halbierung ihrer Emissionen bei der Trainingsdurchführung leistet die AIZ einen aktiven Beitrag zu den Klimazielen der GIZ. Das Thema Nachhaltigkeit wird bei der Entwicklung neuer AIZ-Lernformate künftig noch stärker mitgedacht. Dabei setzen wir virtuelle Angebote weiterhin nur da ein, wo sie genauso wirksam sind wie Präsenztrainings, damit die Lernenden ihre Ziele erreichen.

Wirksamkeit und Nachhaltigkeit bleiben untrennbar miteinander verknüpft.

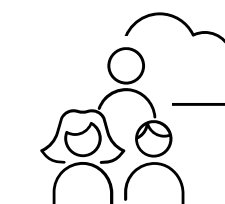
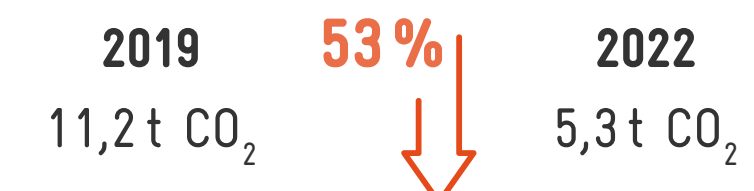
Gesamt-Emissionen



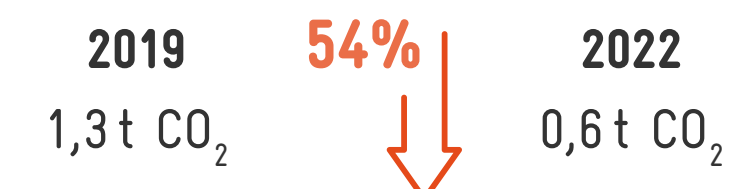
Anreise-Emissionen



Emissionen pro Veranstaltung



Emissionen pro Person



Jenseits des Kursgeschäfts – die AlZ als Lerngestalterin

In ihrer Rolle als Lerngestalterin baut die AlZ ihr Angebot aus. Das heißt, dass neben Trainings auch andere Dienstleistungen entwickelt werden – und das nicht erst seit 2023. Dieses Unterkapitel fasst die wichtigsten Angebote, Entwicklungen und Events zusammen.

AlZ-Angebote jenseits des Kursgeschäfts

- Upskilling für Engpassprofile
- Kaufmännisches PE-Programm
- Beratungsangebot für Teams und Einheiten
- »next« by LINCK
- Event KI kennen(lernen)
- Event zur Feministischen Entwicklungspolitik



Strategisch vorausschauende Personalentwicklung

Upskilling für Engpassprofile „Sustainable Finance“ und „Wasser, Abwasser, Abfallmanagement“

Die wichtigste Ressource der GIZ sind kompetente und veränderungsbereite Beschäftigte. In einer Bedarfsanalyse identifiziert die GIZ nachgefragte Fachlichkeiten, damit sie zur richtigen Zeit über das richtige Personal am richtigen Ort verfügt und so lieferfähig bleibt.

Besonders relevant für die Personalentwicklung sind die sogenannten „Engpassprofile“ mit absehbaren Vakanzen durch Rentenabgänge oder neue Anforderungen seitens der Auftraggeber. Aufgrund ihrer neuen Be- und Entfristungspolicy kann die GIZ nur begrenzt externe Bewerber*innen rekrutieren. Daher braucht es in der Personalentwicklung neue Antworten auf die Frage, wie kompetente Mitarbeiter*innen, die sich fachlich verändern möchten, gezielt weiterentwickelt werden können, um künftig Vakanzen mit Engpassprofilen zu füllen.

Gezieltes und unternehmensstrategisches Upskilling ist eine Antwort. Dabei werden Beschäftigte über einen definierten Zeitraum dabei unterstützt, sich neues Fachwissen anzueignen und Praxiserfahrungen zu sammeln. So können sie mit solidem Wissen eine neue Stelle annehmen und in nachgefragte Profile hineinwachsen. Zu diesen Engpassprofilen gehören die Fachlichkeiten „Sustainable Finance“ sowie „Wasser, Abwasser, Abfallmanagement“. Diese Themen werden in den Vorhaben künftig eine wichtige Rolle spielen, weshalb die GIZ hier qualifizierte Führungskräfte und Berater*innen im In- und Ausland braucht, die schon heute nur schwer zu finden sind.

Zusammen mit dem Personalbereich, dem FMB und GloBe pilotierte die AIZ im Jahr 2023 ein fachliches Upskilling-Programm für diese beiden Engpassprofile. Jeweils elf ausgewählte GIZ-Mitarbeiter*innen werden über ein Jahr lang parallel zu ihrer derzeitigen Tätigkeit qualifiziert, um perspektivisch eine Position in der gesuchten Fachlichkeit übernehmen zu können.

Die Teilnehmer*innen lernen neue Fähigkeiten, erlangen Wissen, hospitieren und knüpfen Netzwerke. Der Ansatz des Upskilling-Piloten setzt auf Vielfalt: Selbstgesteuertes Lernen, Lernen mit und von anderen, aber auch die Teilnahme an Trainings und Fachkonferenzen gehören dazu. Zu Beginn des Programms identifizierte individuelle Lernfelder können so adressiert werden. In sogenannten „Learning Circles“ kommt die Gruppe regelmäßig zusammen.

Auf diese Weise ist eine neue Stelle in einem Engpassprofil kein Sprung ins kalte Wasser. Die Teilnehmer*innen sind vorbereitet und kommen schneller im neuen Job an. Beschäftigte und das Unternehmen profitieren gleichermaßen von dieser neuen Art der Personalentwicklung.

Der Pilot läuft bis Juni 2024, wurde aber von den Teilnehmer*innen bereits zum Jahresende 2023 in einer Zwischenevaluation sehr positiv bewertet. Ein wichtiger Erfolgsfaktor ist der Wechsel der Teilnehmer*innen in eine Stelle im Engpassprofil. Alle Beteiligten sind gespannt, ob dies gelingt. Nach einer Evaluierung am Ende des Piloten 2024 wird entschieden, ob und wie Upskilling-Programme weitergeführt werden.



Kaufmännische Personalentwicklung: Segel neu gesetzt

Das kaufmännische PE-Programm zielt darauf ab, dem wachsenden Bedarf an gut ausgebildeten kaufmännischen Mitarbeiter*innen im In- und Ausland zu begegnen und Personal für die kaufmännischen Engpassprofile zu qualifizieren (Finanzmanager*innen und Leiter*innen Finanzen und Administration). 2023 hat die AIZ die Durchführungsverantwortung für zwei der drei Stränge des Qualifizierungsprogramms übernommen.

Kaufmännische Personalentwicklung: Ein Ziel – drei Stränge

Das kaufmännische PE-Programm setzt sich aus den drei Strängen „Traineeprogramm Finanzmanagement Ausland“, „Vakanz“ und „Pool“ zusammen. Es ist ein gemeinsames Produkt der Bereiche Finanzen, Personal, ELVIS und International Services. 2023 ist die Akademie als neuer Stakeholder hinzugekommen und hat die Durchführungsverantwortung für die Stränge „Vakanz“ und „Pool“ von der Personal- und Karriereentwicklung (PKE) übernommen.

Bestandsaufnahme

Die Übertragung von der PKE zur AIZ wurde zum Anlass genommen, um – gemeinsam mit den beteiligten Stakeholdern – eine Bestandsaufnahme vorzunehmen und Potenziale für die Weiterentwicklung des Programms zu identifizieren. Dazu wurden eine Umfrage und Interviews mit ehemaligen Teilnehmer*innen durchgeführt. Das Feedback wird genutzt, um das Programm ab 2024 durch flankierende Maßnahmen – wie z. B. Peer Learning in Learning Circles – zu ergänzen und so – neben den individuellen Lernpfaden – einen Austausch und gemeinsames Lernen zu ermöglichen.

Teilnehmer*innenzahlen Zyklus 2023

Traineeprogramm:

Sechs Trainees haben 2023 erfolgreich das Programm abgeschlossen und zum 01.04.2023 ihre Zielposition als Junior-Finanzmanager*in übernommen. Im Oktober 2023 begannen weitere vier kaufmännische Trainees mit der Inlandsphase.

Strang Vakanz:

Bei 197 Besetzungen von Leiter*innen Finanzen und Administration und (Junior-/Senior-) Finanzmanager*innen wurden 52 Personen die weiterführende Qualifizierung empfohlen und Unterstützung aus dem Programm angeboten.

Strang Pool:

Im Pool-Zyklus 2023 wurden parallel zu den jährlichen MAG Sammelausschreibungen veröffentlicht, auf die sich 64 Mitarbeiter*innen bewarben. Nach einer Vorauswahl und 41 Fachgesprächen erhielten 19 Personen eine Zusage für die Aufnahme in den kaufmännischen Pool. Eine Übernahme der Zielposition ist innerhalb von sechs bis zwölf Monaten ab Aufnahme in den Pool (d. h. 2024) geplant.



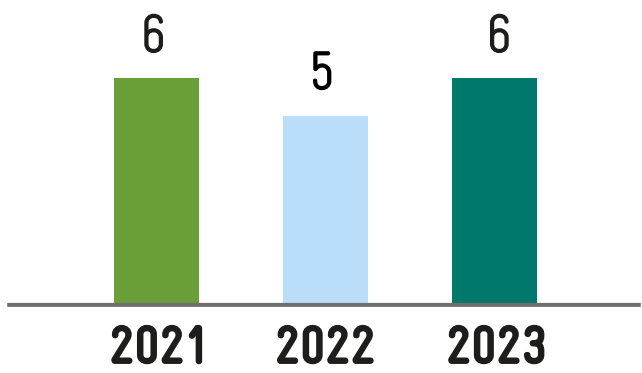
Kaufmännische Personalentwicklung: Segel neu gesetzt

Das kaufmännische PE-Programm zielt darauf ab, dem wachsenden Bedarf an gut ausgebildeten kaufmännischen Mitarbeiter*innen im In- und Ausland zu begegnen und Personal für die kaufmännischen Engpassprofile zu qualifizieren

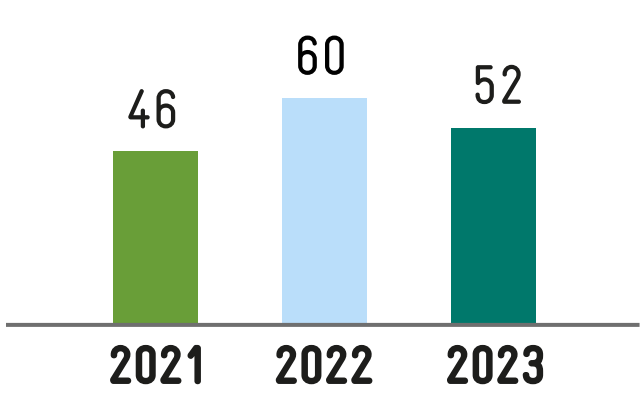
(Finanzmanager*innen und Leiter*innen Finanzen und Administration). 2023 hat die AIZ die Durchführungsverantwortung für zwei der drei Stränge des Qualifizierungsprogramms übernommen.

Kaufmännischer Pool	LFA	JFM	FM	SFM	Gesamt
Kaufmännischer Pool 2023	1	2	8	8	19
Kaufmännischer Pool 2022	7	3	14	5	29
Davon Zielposition erreicht	2	2	6	0	10
Kaufmännischer Pool 2021	8	4	11	3	26
Davon Zielposition erreicht	0	4	8	2	14

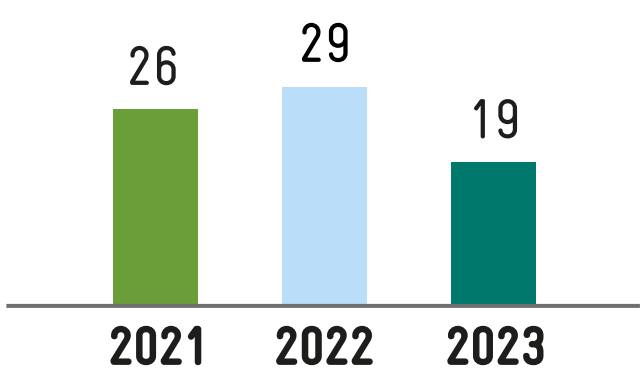
KFM Trainees



Vakanz



Pool



Neues Beratungsangebot für Teams und Einheiten – (Für die) Transformation lässt sich lernen

Die GLZ hat sich das Ziel gesetzt, bis 2028 von einer Projektorganisation zu einer Umsetzerin integrierter Lösungen für globale Herausforderungen zu werden. Damit diese Transformation gelingen kann, braucht es neben den passenden Rahmenbedingungen und einer unterstützenden Führung vor allem kompetente und veränderungsbereite Mitarbeiter*innen.

Seit 2023 stellt die Akademie vor diesem Hintergrund ein neues, individuelles Beratungsangebot bereit. Es richtet sich an Teams und Einheiten, die Change-Prozesse gestalten und dafür schnell und passgenau Kompetenzen aufbauen möchten.

Neu- und Umstrukturierung von Teams

Ein Team oder Projekt muss neu aufgestellt werden, neue Kompetenzen sollen aufgebaut, neue Abläufe eingeübt werden. Was müssen Mitarbeiter*innen dafür wissen und können und wie kann dieses Wissen systematisch aufgebaut werden?

Handlungsfähigkeit im Team stärken

Neue Mitarbeiter*innen müssen eingearbeitet werden. Diese bringen nur teilweise die geforderte Fachlichkeit mit. Wie gelingt es, die Kompetenzbedarfe schnell zu erschließen und handlungsfähig zu bleiben?

Angebote für Change-Projekte

Zum Beispiel für einen Bereich, eine größere Zielgruppe. Ermittlung von Lernbedarfen und Design von passenden Angeboten.

»Je eher Mitarbeiter*innen der Meinung sind, dass sie die nötigen Ressourcen und Kompetenzen mitbringen, desto wahrscheinlicher entwickeln sie auch eine positive Einstellung zu der Veränderung und werden sie unterstützen.«

Dr. Tammo Straatmann et al., 2016

23

OE-Beratungen
im Jahr 2023

»next«

»next« by LINCK – Ein neues Angebot schafft Raum für Innovation und Entwicklung

Mit einem neuen Angebot unterstützt die Akademie die Gestaltung von Veränderung und die Entwicklung von Innovationen in der GIZ. »next« by LINCK vereint Innovationsberatung mit Tagungsmanagement und ermöglicht Teams neue Perspektiven auf ihre Aufgaben und Herausforderungen. Ausgehend vom individuellen Bedarf entwickelt die Gruppe ‚Lernen und Innovation am Campus Kottenforst (LINCK)‘ maßgeschneiderte Veranstaltungsangebote und kümmert sich um eine unkomplizierte Durchführung in modernen Räumen am Campus Kottenforst in Bonn Röttgen. Dabei arbeitet das LINCK-Team mit einem weltweiten Netzwerk an Moderationsexpert*innen zusammen. Zum Themenspektrum gehören, unter anderem, Innovation und Transformation, Teamentwicklung sowie Organisation und Strategieentwicklung.

Nach einer vorangegangenen Bedarfsanalyse mit GIZ-Einheiten im In- und Ausland wurden 2023 diverse Pilotveranstaltungen mit verschiedenen GIZ-Einheiten durchgeführt. Nach Abschluss der Pilotphase wird die AIZ 2024 »next« weiterentwickeln und das Angebot ausbauen.

Kunden 2023

- Regionalbereich Afrika
- Sektor und Globalvorhaben (GloBe)
- Personalbereich
- Akademie für Internationale Zusammenarbeit (AIZ)

Veranstaltungsthemen der Pilotphase:

- New Work: Team-Zusammenarbeit und Exploration von Handlungsoptionen
- Innovation: individuelle Innovationsbedarfe

Zahlen aus der Pilotphase:

6 Veranstaltungen

138 Teilnehmer*innen

230 Teilnehmer*innen-Tage

66.611,37 € verrechnete Veranstaltungsgebühren



* exklusive AIZ-Veranstaltung

Transformation und Innovation – Fachveranstaltungen rund um Lernen

KI kennen(lernen): Lern- und Vernetzungsevent zum Thema Künstliche Intelligenz in der GIZ

Beim ersten unternehmensweiten Event zum Thema Künstliche Intelligenz am 07. November 2023 drehte sich alles um ChatGPT & Co. und die Bedeutung von KI für die Arbeit der GIZ. Die Akademie hatte die Federführung für Konzeption, Koordination und Durchführung des weltweiten Thementags, der zudem durch DIGITS, den FMB, die Stabsstellen Information Governance und Unternehmensentwicklung, GloBe und Partner in der Außenstruktur realisiert wurde.

Konzipiert wie eine Messe mit breitem Angebot, aus dem die Teilnehmer*innen nach ihren Interessen auswählten, richtete sich ‚KI kennen(lernen)‘ an alle Beschäftigten der GIZ. Einführungen, Inputs, Workshops, Diskussionsrunden und Praxisbeispiele gehörten genauso zum Programm wie voneinander Lernen, Networking sowie Technologie- und Kunstaustellungen. Das Event fand hybrid in Bonn und virtuell statt.

»Ich habe jetzt ein besseres Verständnis, um was es bei KI geht, was die Vorzüge und Möglichkeiten sind, auch bei unserer Arbeit.«

Nabiela Farouq, Entwicklungspolitisches Forum

»Die Welt verändert sich und ich muss mich auch immer wieder verändern, da muss ich offen bleiben. So eine Veranstaltung wie heute finde ich sehr gewinnbringend!«

Elena Beselin, AGE-Verbindungsbüro



Mehr als
5.400
gebuchte
Teilnahmen

32
interne und
externe Sessions
in fünf Sprachen

Über
22
Stunden
Aufzeichnungen

Transformation und Innovation – Fachveranstaltungen rund um Lernen

Informieren, Implementieren, Inspirieren: Event zur Feministischen Entwicklungspolitik

Feministische Entwicklungszusammenarbeit ist ein Schwerpunktthema der aktuellen Entwicklungszusammenarbeit der Bundesregierung. Die Lernangebote des von der AIZ im Auftrag des BMZ durchgeführten Programms ‚Skills4Abroad‘ für jährlich rund 1.500 in Einsatzländer ausreisende Fach- und Führungskräfte der deutschen internationalen Zusammenarbeit haben eine große Multiplikationswirkung auf seine weltweite Umsetzung.

Ein von der AIZ organisierter Themenabend am 07.12.2023 befasste sich mit Zielen, Ansätzen und ersten Umsetzungserfahrungen der im März 2023 verabschiedeten Strategie zur Feministischen Entwicklungspolitik des BMZ. Im Fokus der Panneldiskussion stand die Frage, was es an Wissen, Können und Haltung braucht, um eine feministische Entwicklungspolitik in der Praxis erfolgreich umzusetzen. Zu den Diskutant*innen gehörten Vertreter*innen des BMZ, des Verbands Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe (VENRO), von CARE Deutschland, der Heinrich-Böll-Stiftung sowie eine Publizistin und Trainerin des Programms.

»Skills4Abroad mit seinen Lernangeboten für jährlich rund 2.000 ausreisende Fach- und Führungskräfte hat eine enorme Breitenwirkung. Denn es sind gerade sie, die die Themen in die Welt hinaustragen.«

Dr. Henning Plate, BMZ-Unterabteilungsleiter
"Bilaterale Entwicklungszusammenarbeit – Wirksamkeit"

Die Inhalte der Skills4Abroad-Trainings wurden, im Sinne eines Mainstreamings, um Aspekte der feministischen Entwicklungspolitik ergänzt und die Eruierung weiterer Potentiale in den regelmäßigen Austausch mit dem BMZ integriert. Zudem bietet das Programm auf seiner Lernplattform ‚Online Campus‘ seit Ende 2023 ein neues Selbstlernangebot zur feministischen Entwicklungspolitik an, das Ausreisenden und allen weiteren GIZ-Beschäftigten zur Verfügung steht.



SCHLÜSSELQUALIFIKATIONEN FÜR DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT (SKILLS4ABROAD)



Aus der „Ausreisevorbereitung“ wird „Skills4Abroad“

Fachkräfte der GIZ und anderer Entsendeorganisationen, die in ein Partnerland ausreisen, profitieren bis 24 Monate nach der Ausreise kostenfrei von den Angeboten der BMZ-finanzierten „Ausreisevorbereitung“. Dieses spezielle Trainingsangebot der AIZ läuft seit Mitte 2023 unter dem Namen „Skills4Abroad“ – ein Begriff, der den Kern des Auftrags auf den Punkt bringt. Unter dem Motto „vorbereiten – vernetzen – begleiten“ bietet die AIZ Kompetenzentwicklung für den Auslandseinsatz.

53

Entsendeorganisationen
nehmen das Programm
in Anspruch (davon
32 BMZ-finanziert)

10,5 Mio. €

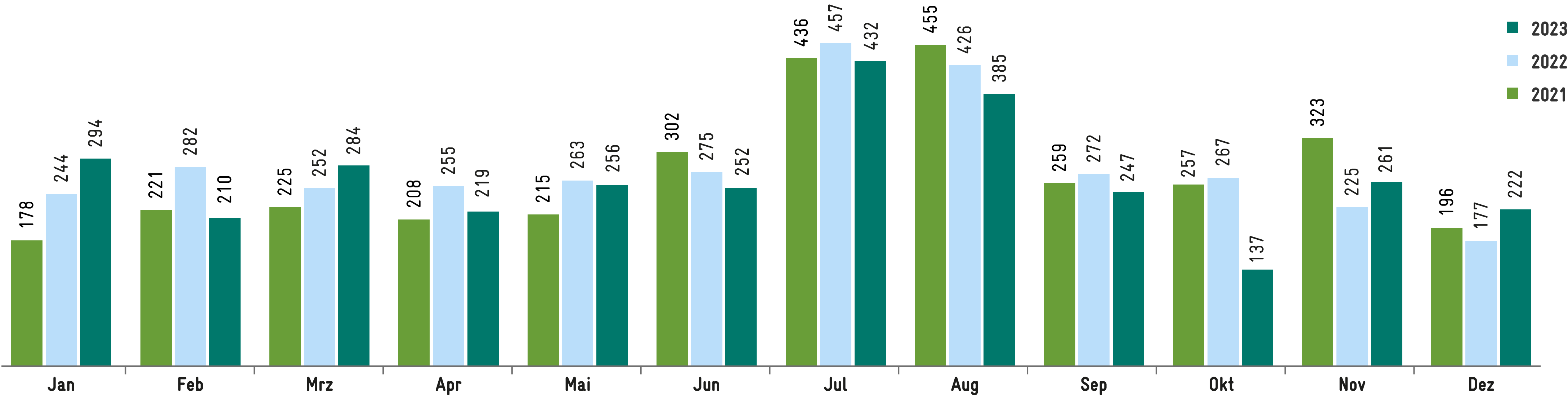
Barmittel

Teilnehmer*innen an den Veranstaltungen von Skills4Abroad im Jahresvergleich

TN im Jahresvergleich



Jahresverlauf TN nach Monaten



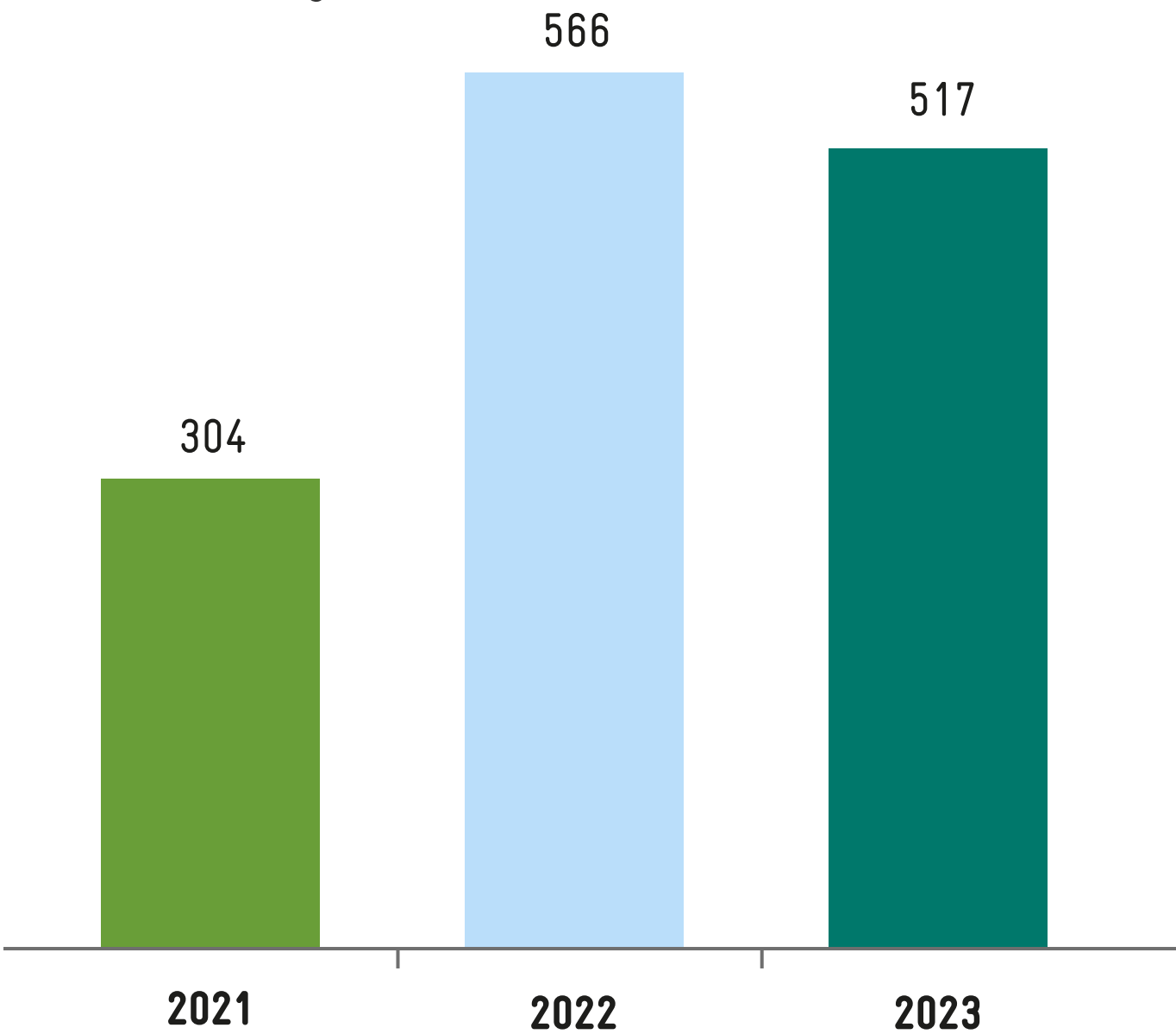
Selbstzahler*innen und Mitausreisende Partner*innen in den Veranstaltungen von Skills4Abroad im Jahresvergleich

Während der Pandemie war die Anzahl der Selbstzahler*innen und der mitausreisenden Partner*innen stark rückläufig. Seit 2022 erholen sich diese Zahlen, auch wenn sie 2023 im Vergleich zum Vorjahr wieder leicht gesunken sind.

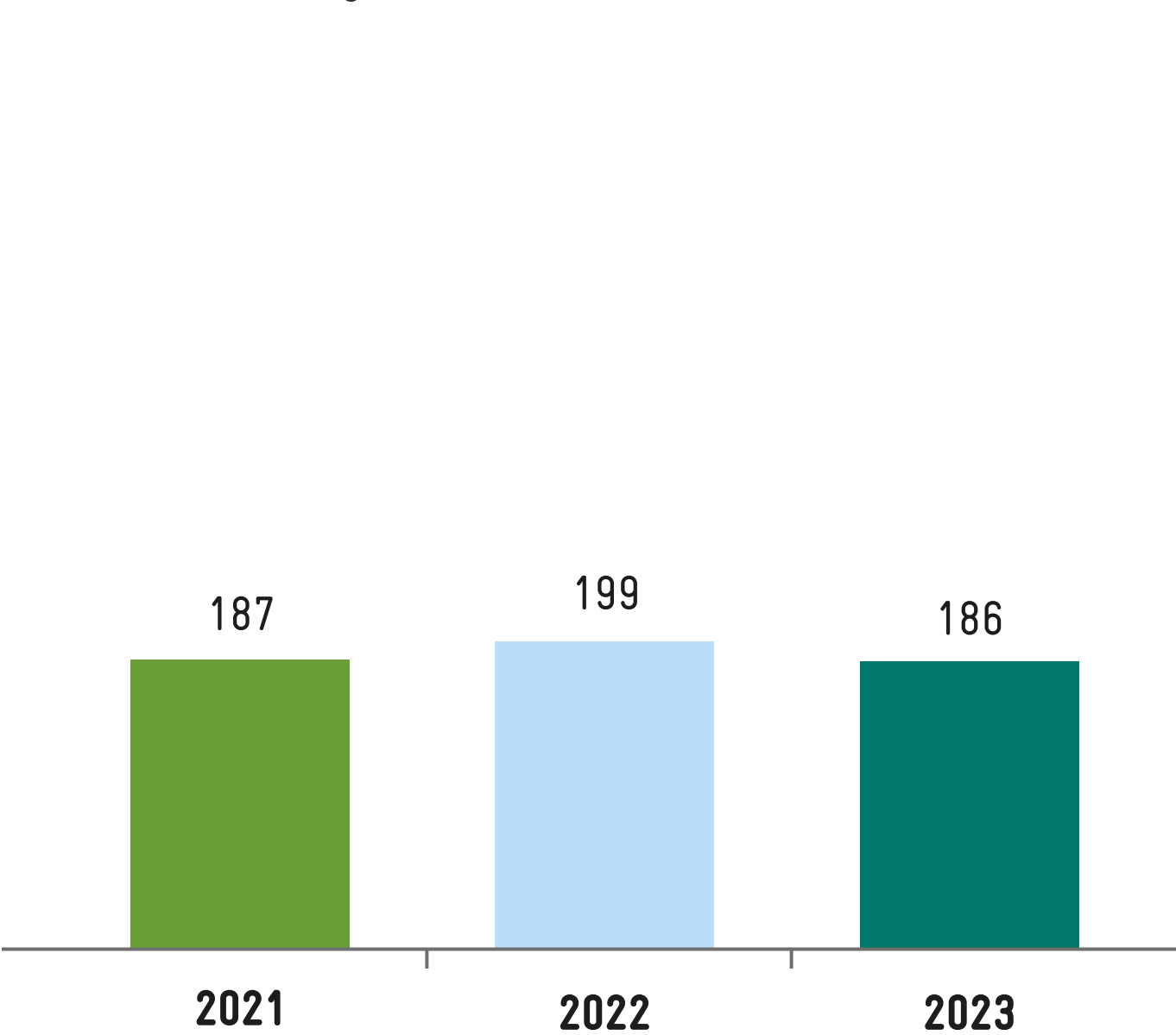
Selbstzahler*innen sind Personen, die die Angebote von Skills4Abroad nutzen, aber nicht zur BMZ-finanzierten Teilnahme am Programm berechtigt sind.

Mitausreisende Partner*innen und Selbstzahler*innen werden hier nur einmal gezählt, auch wenn sie an mehr als einer Veranstaltung teilgenommen haben.

SZ im Jahresvergleich



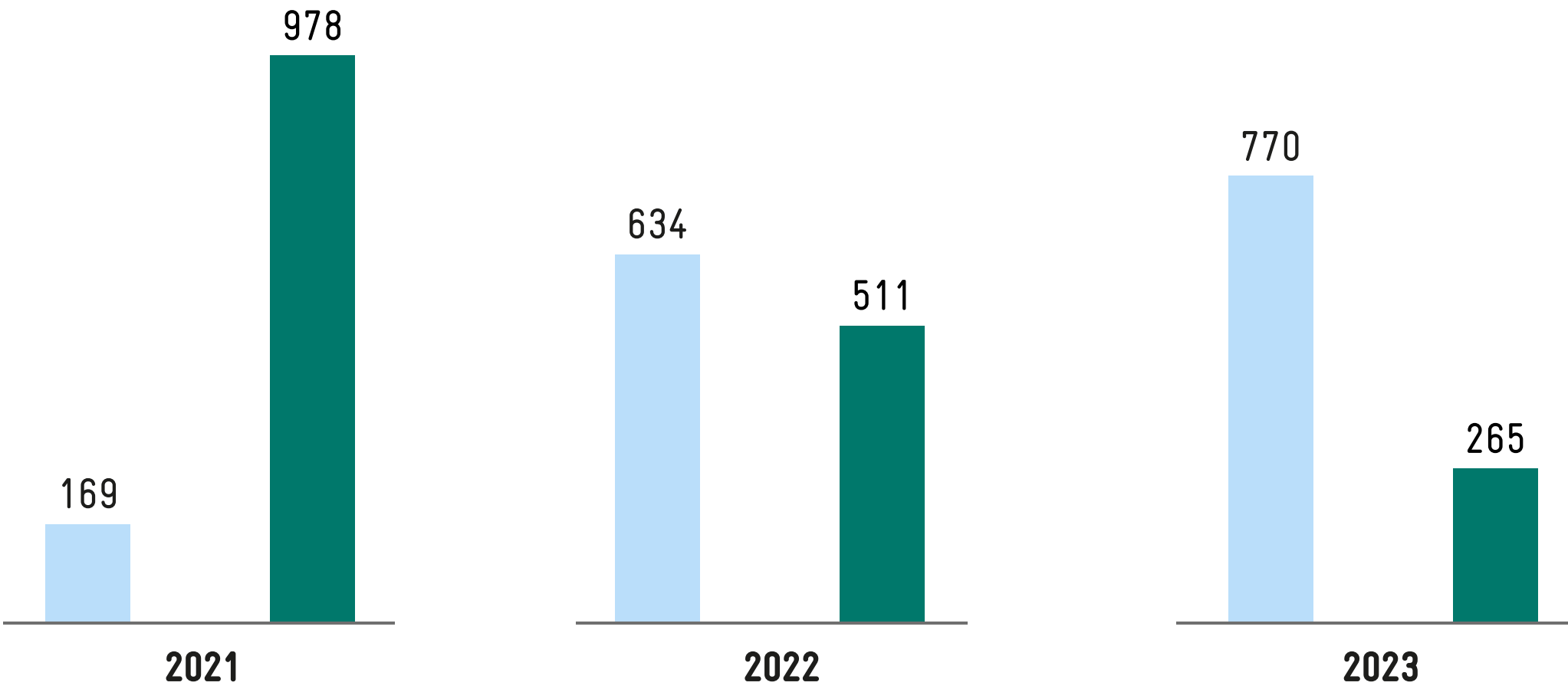
MAP im Jahresvergleich



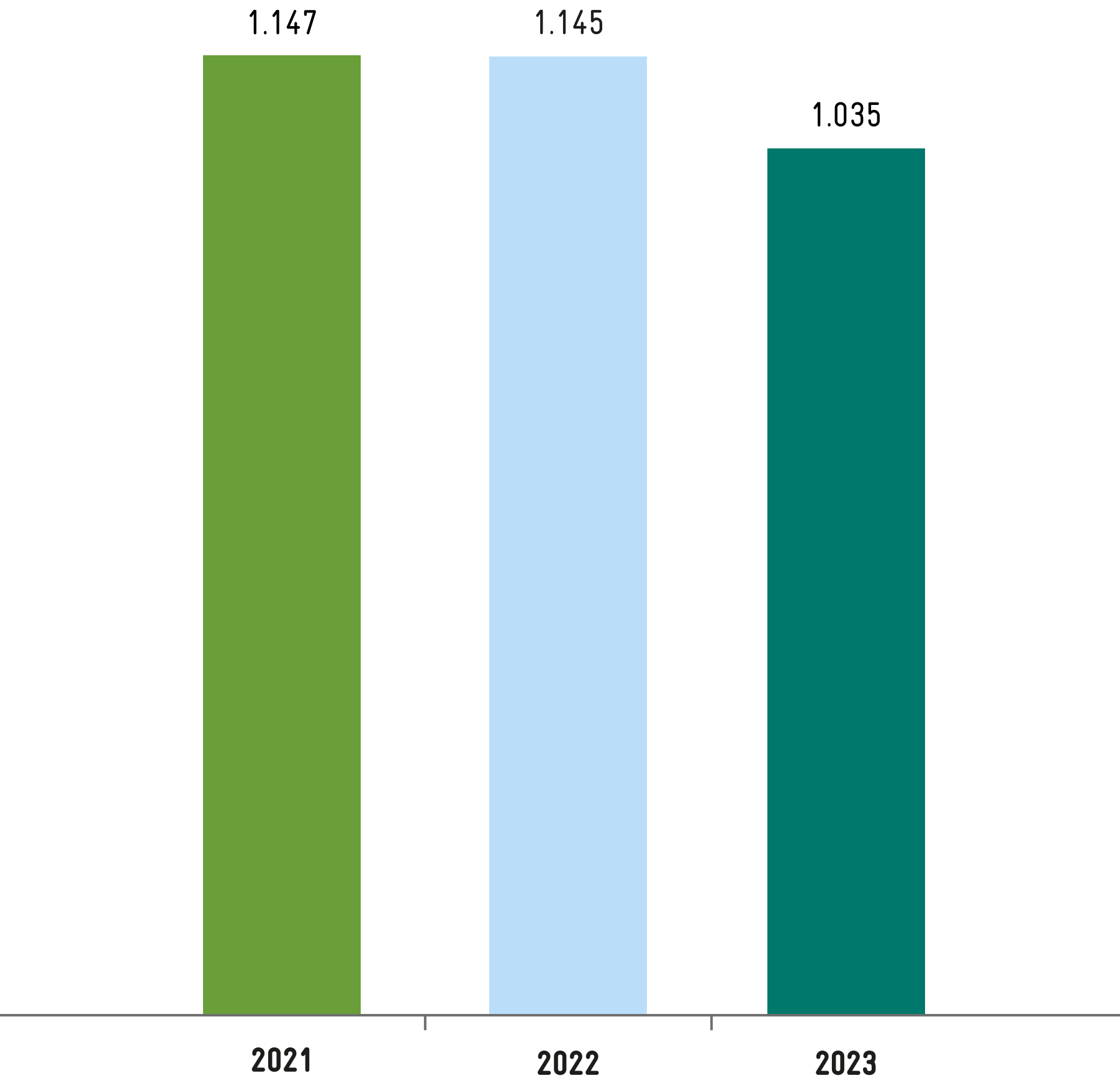
Veranstaltungen von Skills4Abroad im Jahresvergleich

2023 ist die Anzahl der Veranstaltungen leicht gesunken. Gleichzeitig werden wieder mehr Präsenzveranstaltungen durchgeführt. Die Coronajahre haben gezeigt, dass viele Angebote von Skills4Abroad im Präsenzformat besser funktionieren und mehr nachgefragt werden. Das gilt vor allem für Sicherheitstrainings und Veranstaltungen zu sensiblen Themen.

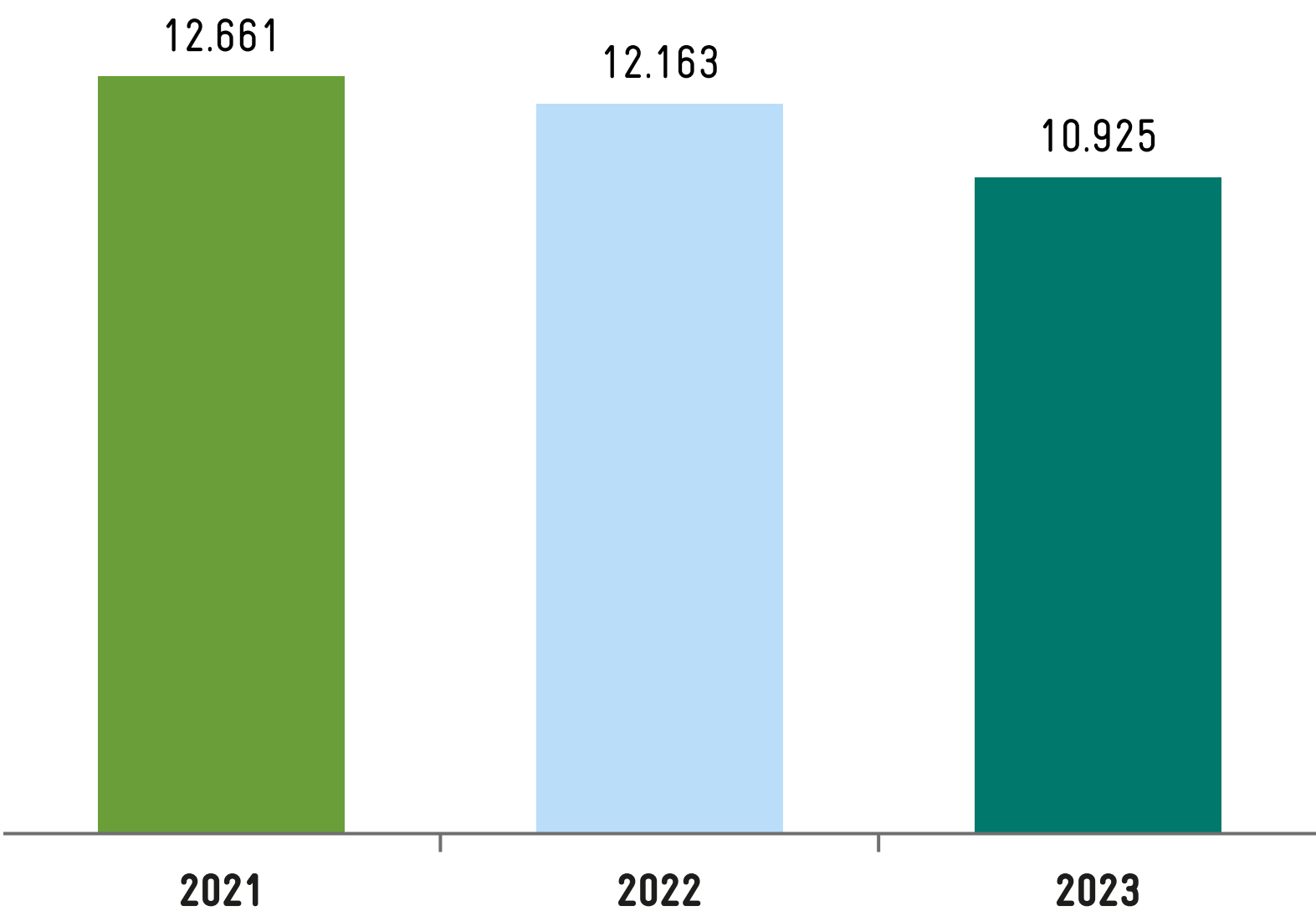
■ Präsenz
■ Online



Veranstaltungen



Teilnehmer*innen-Tage¹ von Skills4Abroad im Jahresvergleich



¹ Ein Teilnehmer*innen-Tag entspricht der Teilnahme einer Person an einer achtstündigen Veranstaltung.

TVET ACADEMY

Kompetenzentwicklung in der Beruflichen Bildung

Management
von
Berufsbildungs-
institutionen

Zusammen-
arbeit
mit der
Wirtschaft

Berufsbildung
und
Digitalisierung

Lehrer- und
Ausbilder-
qualifizierung

Green TVET



Übersicht Auftragsbestand der TVET Academy

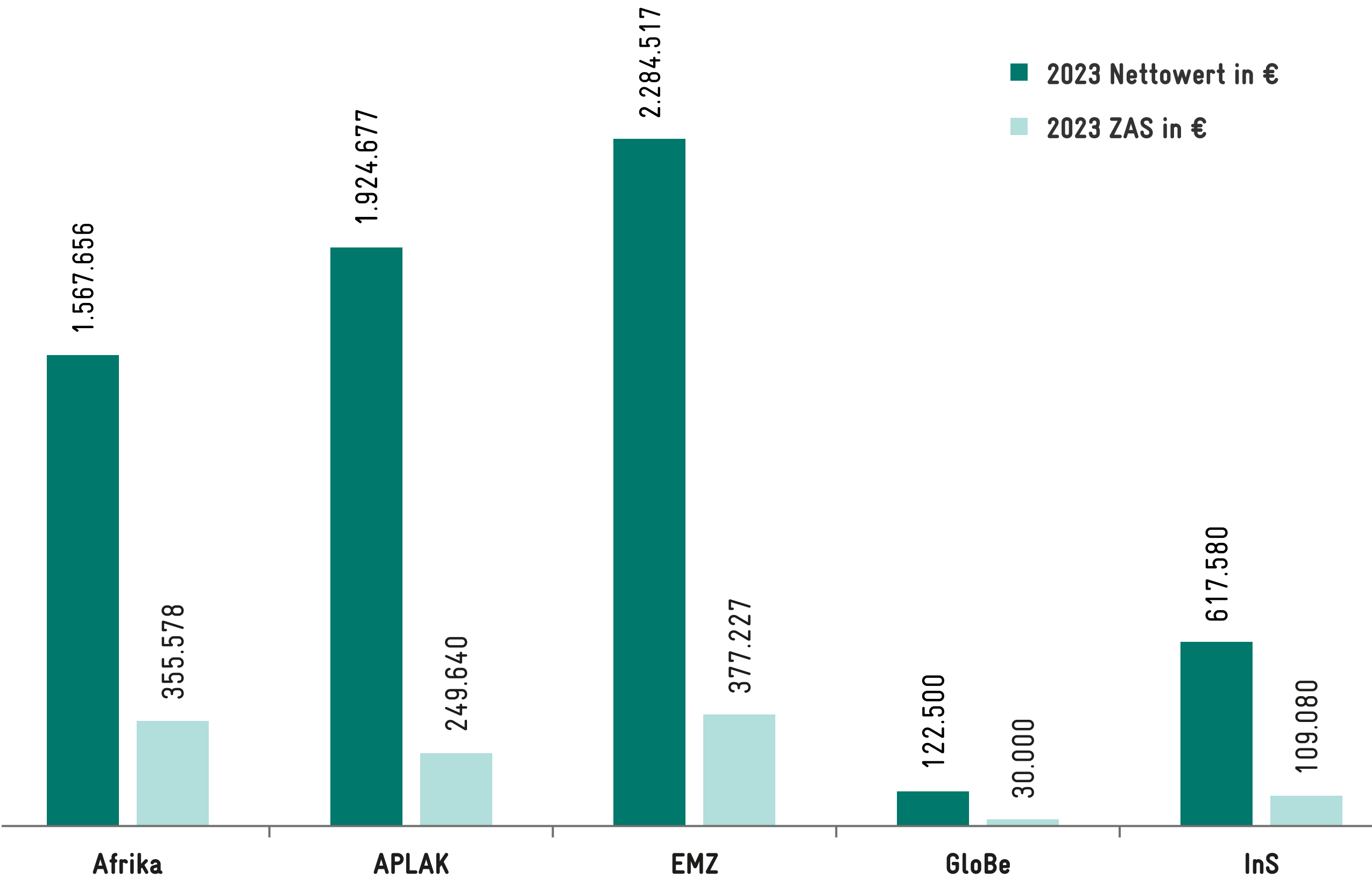
2023 hat die TVET Academy 15 neue Arbeitsaufträge akquiriert.

Der Geschäftsbereich für standardisierte öffentliche Bildungsangebote wurde weiter ausgebaut und insbesondere im Geschäft mit dem gemeinnützigen Bereich der GIZ (GnB) und mit GIZ International Services (InS) eingesetzt. Dieser Ansatz wird 2024 fortgeführt.

Wichtigste Auftraggeber sind die großen Regionalbereiche der GIZ.

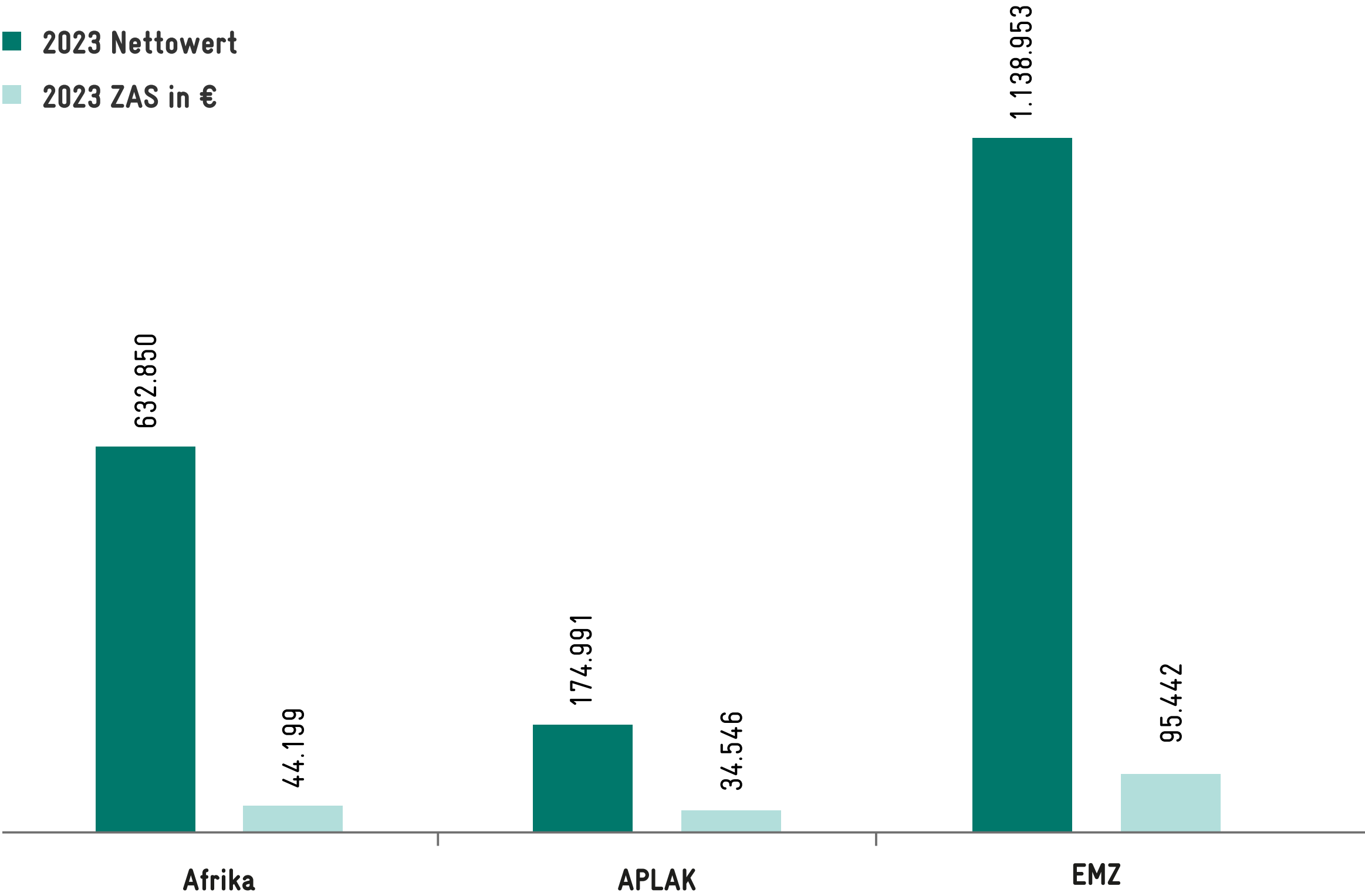
Bestand Arbeitsaufträge und Leistungspakete	23
Neuzugänge bei Arbeitsaufträgen	15
Nettowert der Arbeitsaufträge und Leistungspakete	6.516.930 €
ZAS-Refinanzierung	470.245 €
Kostenträger-Personal	216.163 €

Arbeitsaufträge nach Bereichen



Neuzugänge Arbeitsaufträge der TVET Academy nach Bereichen

Die neu akquirierten Arbeitsaufträge kamen 2023 aus den drei großen Regionalbereichen. Der im Vorjahr unter Neuzugängen nicht vertretene Bereich EMZ ersetzt 2023 GloBe.



	2023 Nettowert	2023 ZAS in €
Afrika	632.850 €	44.199 €
APLAK	174.991 €	34.546 €
EMZ	1.138.953 €	95.442 €
Gesamt	1.946.794 €	174.186 €

Teilnehmer*innen und durchgeführte Maßnahmen der **TVET Academy** im Jahresvergleich

	2022	2023	Vergleich
TN in Deutschland	100	106	6 %
TN im Ausland	251	454	81 %
TN Online	536	586	9 %
TN insgesamt	887	1.146	29 %
TNT	6.597	5.042	-24 %

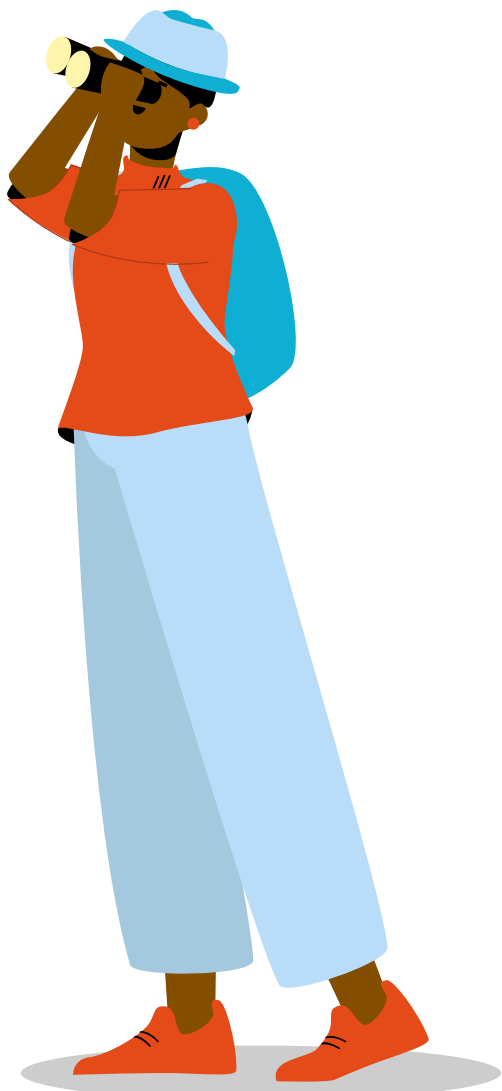
	2022	2023	Vergleich
Maßnahmen in Deutschland	8	9	13 %
Maßnahmen im Ausland	19	31	63 %
Maßnahmen virtuell	42	23	-45 %
Maßnahmen insgesamt	69	63	-9 %
Anteil virtuell	61 %	37 %	-40 %

2023 stieg die Anzahl der Durchführungen in der Außenstruktur der GIZ um 63 % und sank bei den Online-Maßnahmen um 45 %. Dennoch haben online 9 % mehr Personen an den Maßnahmen teilgenommen, im Ausland vor Ort sogar 81 % mehr. Entsprechend hatte die TVET Academy in den von ihr durchgeführten Maßnahmen insgesamt ca. ein Drittel mehr Teilnehmer*innen als im Vorjahr.



Abkürzungsverzeichnis

AA	Arbeitsaufträge	InS	International Service	TVET	Technical and Vocational Education and Training
AGE	Auftraggeber und Geschäftsentwicklung	IZ	Internationale Zusammenarbeit	TVöD	Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
AIZ	Akademie für Internationale Zusammenarbeit	JFM	Junior Finanzmanager*in	VENRO	Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe
AMA	Auslandsmitarbeitende	KFM	Kaufmännisch	WBT	Web-based Training
APLAK	Asien, Pazifik, Lateinamerika, Karibik	KI	Künstliche Intelligenz	WCMS	Web Content Management System
BMZ	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	KST	Kostenstellen	ZAS	Zeitaufschriebe
DIGITS	Digital Transformation and IT Solutions	KTR	Kostenträger	ZFD	Ziviler Friedensdienst
DMS	Dokumentenmanagementsystem	LFA	Leiter*in Finanzen und Administration		
FiED/IF	Fachkräfte im Entwicklungsdienst / Integrierte Fachkräfte	LINCK	Lernen und Innovation am Campus Kottenforst		
ELVIS	Einkauf, Liegenschaften, Verträge, Internationaler Sprachendienst	MAG	Mitarbeitendengespräch		
EMZ	Europa, Mittelmeer, Zentralasien	MAP	Mitausreisende Partner*innen		
EZ	Entwicklungszusammenarbeit	NMA	Nationale Mitarbeitende		
FM	Finanzmanager*in	OE	Organisationseinheit(en)		
FMB	Fach- und Methodenbereich	PBS	Projektbearbeitungssystem		
GIZ	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH	PE	Personalentwicklung		
GloBe	Sektor- und Globalvorhaben	PKE	Personal- und Karriereentwicklung		
GnB	Gemeinnütziger Bereich	SFM	Senior Finanzmanager*in		
IDA	Integrierte Digitale Anwendungen (Social Intranet der GIZ)	StS	Stabsstellen		
IMA	Inlandsmitarbeitende	SZ	Selbstzahlende		
		TEUR	Tausend Euro		
		TN	Teilnehmer*innen		
		TNG	Teilnehmer*innen-Gebühren		
		TNT	Teilnehmer*innen-Tage		



Impressum

Herausgegeben von

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Akademie für Internationale Zusammenarbeit (AIZ)

Sitz der Gesellschaft Bonn und Eschborn

Friedrich-Ebert-Allee 32 + 36
53113 Bonn, Deutschland

aiz-kundenservice@giz.de
www.giz.de/akademie

Fotonachweis:

Seite 3, 30, 31: GIZ/D. Kacs
Seite 9, 10, 13, 34: GIZ/T. Franzen
Seite 29: GIZ/M. von Haugwitz
Seite 39: GIZ/D. Ostermeier
Seite 40: GIZ/Luke Katemba

Redaktion:

Kommunikationsteam der AIZ

Layout:

SCHUMACHER – Brand + Interaction Design
www.schumacher-design.de

Illustrationen:

SCHUMACHER – Brand + Interaction Design
www.schumacher-design.de

edeos – digital education GmbH
Schonensche Straße 3
10439 Berlin Germany
edeos.org

Bonn, Mai 2024

Deutsche Gesellschaft für
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Akademie für Internationale Zusammenarbeit

Friedrich-Ebert-Allee 32 + 36
53113 Bonn, Deutschland

www.giz.de/akademie

